



Das Team der Marktgemeinde Kobenz wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012!



Nach 17-jähriger Tätigkeit übergab Kapellmeister Helmut Zechner den Taktstock an Kapellmeister Gernot Mang.

Seite 28



Goldenes Ehrenzeichen für drei Kobenzer.

Seite 39



Auszeichnung der Langläufer für sportliche Leistungen.

Seite 39



Heilige Nacht

*So ward der Herr Jesus geboren
Im Stall bei der kalten Nacht.
Die Armen, die haben gefroren,
Den Reichen war's warm gemacht.*

*Sein Vater ist Schreiner gewesen,
Die Mutter war eine Magd.
Sie haben kein Geld besessen,
Sie haben sich wohl geplagt.*

*Kein Wirt hat ins Haus sie genommen;
Sie waren von Herzen froh,
Daß sie noch in den Stall sind gekommen.
Sie legten das Kind auf Stroh.*

*Die Engel, die haben gesungen,
Daß wohl ein Wunder geschehn.
Da kamen die Hirten gesprungen
Und haben es angesehen.*

*Die Hirten, die will es erbarmen,
Wie elend das Kindlein sei.
Es ist eine G'schicht für die Armen,
Kein Reicher war nicht dabei.*

Ludwig Thoma

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



In einigen Tagen beginnt das neue Jahr 2012 und jeder von uns hofft, dass es ein gutes und vor allem friedvolles sein wird. Wie jedes Jahr bleibt der Wunsch, eine ruhige und besinnliche Adventzeit zu erleben, wieder unerfüllt.

Trotzdem wird diese Hektik ausgeglichen durch die erwartungsvollen und freudigen Gesichter unserer Kinder.

Mit diesem Jahr geht auch eine historische Ära zu Ende. Eine Ära, begonnen nach dem Zweiten Weltkrieg und nun beendet aufgrund neu eingeleiteter Verwaltungsstrukturen in der Steiermark. Unser Bezirk Knittelfeld wird ab 1. 1. 2012 – fusioniert mit dem Bezirk Judenburg – den Namen „Murtal“ tragen.

Derzeit sind im neuen Bezirk „Murtal“ 38 Gemeinden integriert.

Von allen Bürgermeistern des Bezirkes Knittelfeld wurde eine Resolution, in der um Gleichstellung der Abteilungsaufteilung mit Judenburg bzw. Aufschub der Zusammenlegungsfrist gefordert wurde, erstellt und unterzeichnet und den Verantwortlichen, LH Voves und LH-Stv. Schützenhöfer, übersandt. Leider ohne großen Erfolg und ohne Bekanntgabe der durch diese Fusion zu erwartenden Einsparungspotentiale.

Das Thema „Gemeindevereinigungen“, welches seit Monaten ein Dauerbrenner in den Medien ist, versetzt mich persönlich in Dauerstress und -aufregung.

Ich bin grundsätzlich nicht gegen Fusionen, aber sie müssen Sinn machen

und Einsparungen bringen. Eine Gemeindevereinigung ist dann sinnvoll, wenn die Bevölkerung davon profitiert und nicht am Schreibtisch anhand einer Landkarte geplant wird. Es wird immer wieder darauf hingewiesen, dass die „Erhaltung des ländlichen Raumes“ und die „Bürgernähe“ die wichtigsten Faktoren sind.

Bei Gemeindezusammenlegungen würden die großen Stadt- oder Zentrumsgemeinden aufgrund der Infrastruktur (Kindergärten, Schulen etc.) gewinnen und die kleineren Gemeinden verlieren ihre Identität durch Wegfall der Schulen, Kindergarten, Vereine, eventuell Bank, Nahversorgung etc.

Außerdem – und dies wird nie angesprochen – erhöht sich der Verwaltungsaufwand einer größeren Stadtgemeinde – gegenüber einer kleinen Gemeinde – um ein Vielfaches (siehe Seite 4 im Zeitungsinnen). Was glauben Sie, wo sich diese Erhöhungen auswirken bzw. von wem diese bezahlt werden?

Unsere Gemeinde kooperiert im Bezirk mit allen 13 Gemeinden in den verschiedenen Verbänden auf das Beste. Gespräche über weitere zukünftige Kooperationen habe ich schon eingeleitet.

Unsere 1151-jährige Marktgemeinde ist ein Ort mit hoher Lebensqualität, bestens funktionierender Gemeinschaft und der nötigen Infrastruktur. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, alles zu unternehmen und zu

veranlassen, dass Kobenz eine eigenständige Marktgemeinde bleibt.

Den neu zugezogenen Gemeindebürgern, die Kobenz als ihre neue Heimat auserkoren haben, möchte ich auf diesem Wege alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsobleuten und ihren Mitgliedern für ihre Hilfen und Unterstützungen. Sie sind diejenigen, die die Identität Kobenz' aufrecht erhalten und bewahren. Bei meinem tollen Team im Innen- und Außendienst der Gemeinde bedanke ich mich herzlich, sie sind die Basis für unser harmonisches Gemeindeklima.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat danke ich für die gute Zusammenarbeit.

All jenen Bürgern in unserer Gemeinde, die in diesem Jahr schweres Leid hinnehmen mussten, wünsche ich Kraft, Hoffnung und Zuversicht für wieder hellere Stunden im nächsten Jahr.

Im Namen der Gemeinderäte sowie des Gemeindevorstandes darf ich Ihnen, liebe Gemeindebürger, ein gesegnetes und vor allem ruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 Gesundheit und alles Gute wünschen.

Ihre
Bürgermeisterin

**Gemeindestrukturreform – Gemeindezusammenlegung**

Von Seiten des Landes werden massiv Gemeindevereinigungen gefordert. Bgm. Schafarik hat seine Idee der Vereinigung der 14 Gemeinden des Bezirkes zur Großgemeinde Knittelfeld mit ca. 30.000 Einwohnern bereits beim Land eingebracht. Der Kobenzer Gemeinderat hat diesbezüglich den einstimmigen Beschluss zum Erhalt unserer Marktgemeinde gefasst.

Folgende Zahlen des Gemeindebundes sprechen eindeutig gegen eine Großgemeinde:

	Gemeinde (2.000 Einwohner)	Großgemeinde (30.000 Einwohner)	
Mitarbeiter je 1.000 Einwohner	8	15–20	Ist das die große Einsparung?
Personalkosten je Einwohner	€ 299,-	€ 765,-	
Verwaltungskosten je Einwohner	€ 266,-	€ 433,-	

Welche Änderungen würden die Bevölkerung unmittelbar treffen?

- Persönliche Ansprache vor Ort geht verloren
- Behördenwege werden länger und unübersichtlicher
- Einsparungen auf Kosten des ländlichen Raumes (Straßen- und Wegerhaltung etc.)
- Wegfall der Bereitschaft für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Welche Institutionen fallen der Zusammenlegung zum Opfer? In zwei Jahren das Gemeindeamt und dann vielleicht der Kindergarten, die Volksschule, die Feuerwehr, Kobenzer Vereine, da diese keinerlei Unterstützungen mehr erhalten und sich somit nicht mehr erhalten werden können?

**Kanalendabrechnung
Hautzenbichl – verspätete
Vorschreibung**

Grundlage für die Endabrechnung der Kanalgebühr in Hautzenbichl, Neuhautzenbichl und Teilen von Reifersdorf ist die Zählerstandsmeldung der Stadtgemeinde Knittelfeld. Trotz massiver Einforderung und zahlreichen Telefonaten wurden vom Stadtamt Knittelfeld keine Zählerdaten übermittelt. Grund für diesen Verzug ist ein Problem im EDV-System des Stadtamtes. Wir ersuchen daher um Ihr Verständnis, dass dadurch die Kanalendabrechnung leider verspätet erfolgen muss.

Gefahrenzonenplan

Im Bürgermeisterbrief wurde bereits über den Gefahrenzonenplan berichtet. Die Bürgerinformationsveranstaltung im Rüsthaus Kobenz

wurde von vielen betroffenen Gemeindebürgern besucht. Die kommissionelle Überprüfung des GZP fand am 1. Dezember 2011 statt.

Straßenbeschilderung

Im Zuge des Straßenbeschilderungsprojektes kommt es in den Gemeinden mit der Postleitzahl 8720 immer wieder zu Namensgleichheiten (z. B. Eichbergsiedlung). Zur Lösung dieses Problems wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, eine eigene Postleitzahl für Kobenz bei der Österreichischen Post AG zu beantragen.

Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle bietet Platz für 550 Personen, ist jedoch nur für 450 Personen genehmigt. Daher wurde im Gemeinderat die Herstellung der entsprechenden baulichen bzw. sicherheitstechnischen Änderungen

beschlossen. Die Kostenschätzung für diese Änderung beläuft sich auf ca. € 4.500,-.

Im Gemeinderat wurde weiters ein Unterbestandsvertrag mit dem Land Steiermark beschlossen. Dieser beinhaltet unter anderem die Nutzungsprioritäten und auch die Kostenaufteilung im Verhältnis 70:30.

**1. Nachtragsvoranschlag für das
Haushaltsjahr 2011**

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde erforderlich, da sich wesentliche Änderungen im Laufe des Haushaltsjahres ergeben haben. Der veranschlagte Abgang im Ordentlichen Haushalt wurde abgewendet und konnte somit ein Haushaltsausgleich nachveranschlagt werden. Im Außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein Abgang in Höhe von € 175.500,-.

Gebühren und Abgaben

Entsprechend den gestellten Forderungen des Landes Steiermark hat der Gemeinderat in seiner Sitzung folgende Gebührenerhöhungen beschlossen:

Kanalbenützungsgebühr ab 1. 11. 2011	€ 1,95/m ³
Kanalisationsbeitrag ab 1. 1. 2012	€ 18,43
Wasserleitungsbeitrag ab 1. 1. 2012	€ 9,-

Da die Wasser- und Kanalandabrechnungen 2010/2011 zu diesem Zeitpunkt aber leider schon gedruckt waren, ist bei den angeführten Teilzahlungsbeträgen die Erhöhung noch nicht berücksichtigt.

Wir teilen hiermit mit, dass daher der Teilzahlungsbetrag der Kanalgebühr, der am 15. Februar, 15. Mai und 15. August von Ihrem Konto abgebucht bzw. Ihnen vorgeschrieben wird, um ca. 20% erhöht sein wird.

Die Hundeabgabeordnung wurde neu beschlossen und folgende jährlichen Abgabensätze werden mit 1. 1. 2012 wirksam:

Hundeabgabe	€ 17,07
Für den 2. Hund	€ 34,14
Für jeden weiteren Hund	€ 68,28
Zwingerhunde (Zuchthunde!)	
50%ige Ermäßigung*	
Wach- und Berufshunde	€ 2,18*

* Wer die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Berufs- oder Zwingerhund sowie die Anerkennung eines Befreiungsanspruches nach § 4 des Hundeabgabegesetzes anstrebt, hat **spätestens bis zum 28. Februar 2012** beim Gemeindeamt den diesbezüglichen Antrag zu stellen. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt zur Verfügung.

Gemeindeprüfung

Die Gebarung der Marktgemeinde Kobenz wurde im Auftrag der Aufsichtsbehörde durch Frau Son-

ja Rathkolb von der Bezirkshauptmannschaft Knittelfeld überprüft. Der umfangreiche, überaus positive Bericht wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat vorgelegt und die Stellungnahme beschlossen. Ein herzliches Dankeschön an alle Bediensteten für die gewissenhafte Arbeit.

Personalbereich

Im Kindergarten hat Karin Hörbinger (nach ihrer Karenzzeit) die Stelle als Kindergartenpädagogin nach dem Ausscheiden von Martina Haßler übernommen. Im Marktgemeindegemeindeamt wurde als Raumpflegerin Stefanie Grössing eingestellt.

Feuerbeschau in Raßnitz und Reifersdorf

Die Feuerbeschau wird im nächsten Jahr im April in den Ortsteilen Raßnitz und Reifersdorf durchgeführt werden. Aus diesem Grund findet voraussichtlich am Samstag, 31. März 2012, im Rüsthaus eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen, aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter www.kobenz.at finden.

Informationen zur Schneeräumung

Die Pflichten der Anrainer: Wer muss wann räumen?

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen

Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen! Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen miträumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflicht bleibt beim Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen. Anrainer haben auch die Pflicht dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. Hinausschafeln des Schnees auf die Straße!

Da, wo Begeisterung ist, ist Berufung.

UTE LAUTERBACH



Meldung sportlicher Erfolge

Bitte um Meldung an die Marktgemeinde, wenn sportliche Erfolge (**die Plätze 1 bis 3**) bei Landes-, Bundes- oder internationalen Bewerbungen erzielt werden

Frau Bürgermeister gratulierte zum:

75er

Leitner Anton, Hautzenbichl
Popodi Heinrich, Reifersdorf
Wieser Johann, Hautzenbichl
Vollmann Richard, Hautzenbichl

80er

Permes Hermine, Reifersdorf
Leitold Cäcilia, Reifersdorf
Neumann Karl, Oberfarrach

85er

Prutti Rosa, Kobenz
Winter Walter, Neuhautzenbichl
Liebminger Johann, Kobenz
Simbürger Johann, Raßnitz
Hirn Kajetan, Kobenz
Schwaiger Otto, Hautzenbichl
Ponleithner Hermine, Kobenz

90er

Sucher Anna, Neuhautzenbichl

90 plus

Schnedl Adolf (91), Unterfarrach
Gruber Karoline (92), Hautzenbichl
Reineking Berta (94), Reifersdorf

„Vergeudet haben wir das Leben, wenn wir keine Liebe geben.“

NATHAN SÖDERBLOM

Zur Vermählung gratulieren wir:



Waltraud Pichler und Georg Steinberger, Kobenz



Helga Lew und Hermann Ritter, Hautzenbichl

Kinder wurden geboren:



Hopf Sarah Sophie, geb. 12. 8. 2011,
Eltern: Birgit Zetre und Michael Hopf,
Farracher Siedlung 13



Hoffelner Hemma Theresa, geb. 2. 7. 2011,
Eltern: Christine und Robert Hoffelner,
Kobenz 32



Frühwirth Lena Christin, geb. 23. 8. 2011,
Eltern: Karoline Frühwirth und Christian
Koini, Unterfarrach 27

Lex Michelle (*ohne Foto*), geb. 1. 10. 2011,
Eltern: Marina Lex und Otmar Früstük, Oberfarrach 14



Winkler Felix, geb. 6. 11. 2011,
Eltern: Kerstin und Sascha Winkler, Kobenz 144



Felfer Sophia Maria, geb. 21. 8. 2011,
Eltern: Bettina Felfer und DI Erich Wipfler, Liliensiedlung 6



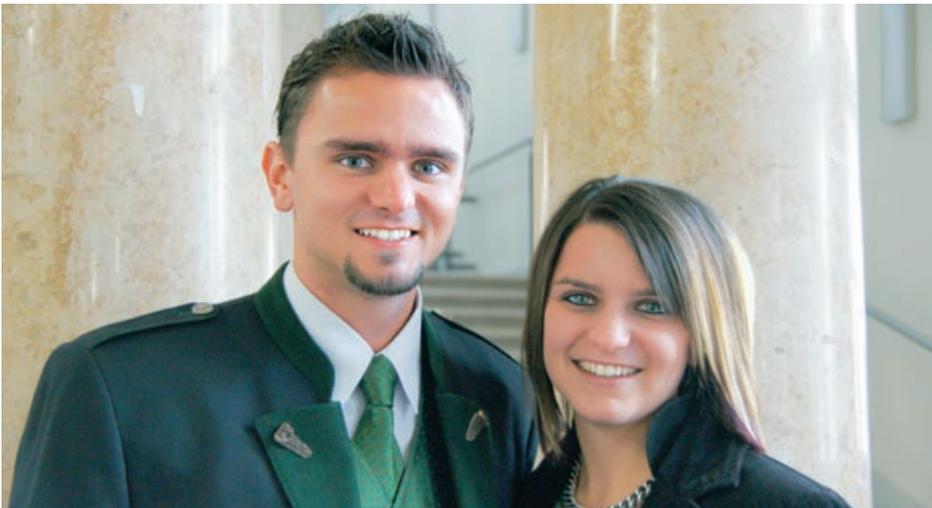
Weitenhüller Paul, geb. 6. 9. 2011,
Eltern: Beate Weitenhüller und Michael Steiner



Hahsler Daniel, geb. 5. 7. 2011,
Eltern: Ekaterina und Hannes Hahsler, Ernst-Dier-Siedlung 6



Nothnagel Lisa Marie, geb. 16. 8. 2011,
Eltern: Ivana und Bernhard Nothnagel, Birkenwegsiedlung 25



Dipl.-Ing. Robert Demal,
geb. 8. 4. 1985

Kindergarten und Volksschule in Kobenz. Anschließend BG/BRG Knittelfeld, Realgymnasium abgeschlossen mit Matura 2003. Danach Grundwehrdienst bei FLAR2 in Zeltweg. Ab Herbst 2004 Studium

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der Technischen Universität Graz.

Seit Jänner 2008 Projektmitarbeiter am Institut für Leichtbau. Abschluss des Studiums im Studiengang Verkehrstechnik im Juni 2011. Seitdem Universitäts-Projektassistent am In-

stitut für Leichtbau der Technischen Universität Graz.

Mag. phil. Verena Demal,
geb. 6. 4. 1987

1991–1997 Kindergarten und Volksschule Kobenz; 1997–2001 BG/BRG Knittelfeld; 2001–2006 Diplom- und Reifeprüfung (Matura) an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Judenburg; 2006–2009 Bachelorstudium Pädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz; Abschluss mit dem akademischen Grad: Bakk. phil.; 2009–2011 Masterstudium Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz; Abschluss mit dem akademischen Grad: Mag. phil.; seit März 2008 Kindergartenpädagogin im Ganztageskindergarten Kobenz.



sägewerk
hans bichler

- Leimholz
- Hobelware
- Kantholz
- Bauware

8720 Kobenz - Unterfarrach

Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20
office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at

9 Aus der Gemeinde

Meine Ausbildung begann mit vier wundervollen Jahren in der Volksschule Kobenz. Anschließend besuchte ich das Abtei-Gymnasium in Seckau. Nach vier Jahren wechselte ich in die HAK Judenburg und absolvierte dort für weitere fünf Jahre den TOP-Zweig (Team Organisation Personality). Im Jahr 2007 beendete ich die HAK Judenburg mit Matura und es begann die Suche nach einem geeigneten Studium. Dadurch stieß ich auf die Studienrichtung Industrial Management an der FH Joanneum in Kapfenberg. Durch dieses Studium konnte ich sehr gute Kenntnisse im wirtschaftlichen (Controlling, Be-

triebswirtschaft, Rechnungswesen, Marketing, Logistik) als auch im technischen (Produktionstechnik, Elektrotechnik, Automationstechnik, Verfahrenstechnik, Fördertechnik) Bereich erlangen. Zusätzliche Schwerpunkte dieses Studiums waren beispielsweise Sprachen (Russisch, Englisch) und IT (SAP). Im September 2011 beendete ich das Studium mit einer abschließenden Diplomprüfung. In Zukunft werde ich in der VAE GmbH Zeltweg im Bereich Controlling tätig sein. Ein prägendes Zitat, welches mich während meiner gesamten Ausbildung begleitete: „Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden,

kann man Schönes bauen“ (Johann Wolfgang von Goethe).



DI (FH) Johanna Liebfahrt,
geb. 24. 6. 1988

Besuch des KG, der VS und Musikhauptschule in Mautern. 1993–1998 Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik der Kreuzschwestern in Bruck/Mur mit Maturaabschluss. Danach Arbeit als Kindergartenassistentin und Übernahme einer Kindergartengruppe in St. Stefan o. L. Während dieser Zeit Ausbildung zum staatlich geprüften Vermögensberater und ab 2002 Tätigkeit bei Jugend am Werk in Kobenz als Erzieherin. 2004 Geburt von Tochter Lena und im Dezember 2005 Bezug des neuen Eigenheimes in der Farrachersiedlung. 2007 wurde Anna

geboren. Während der Karenzzeiten Fernstudium an der FernUni Hagen (Deutschland) Erziehungswissenschaft und Soziale Verhaltenswissenschaften mit dem Abschluss Magister Artium. Danach eine Bildungskarenz und Studium social management an der Donau Uni Krems mit dem Abschluss Master of Science im März 2011. Ab Mai 2010 bis August 2011 Kindergärtnerin in Kobenz. Nach 16-jähriger Bekanntschaft Heirat mit Jürgen am 28. August 2010. Hobbys: Familie, Schreiben, Lesen, kreativ sein.



M. A., MSc. Martina Haßler,
geb. 17. 3. 1979

Kobenz 3, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 / 86 387
Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:
Pirschsalami
Wildlachsschinken
Rohwürste
Rohschinken
Wildleberkäse
Pasteten & Rouladen

Gerne bereiten wir Ihnen
auch für Feierlichkeiten zu Hause
eine Wildplatte vor!

 **NEUMEISTER**
WILDSPEZIALITÄTEN



„Spielen um zu fördern“



Aufgabenbereiche von KindergartenpädagogInnen

Unterschiedliche Lebens- und Familienverhältnisse, Alltagsbedingungen, Veränderungen von Lebenswelten, soziale Rahmenbedingungen etc. prägen heutzutage vermehrt die Arbeit von KindergartenpädagogInnen und tragen wesentlich zu einer ständigen Steigerung gesellschaftlicher Anforderungen und Erwartungen an diese Berufsgruppe bei. Diese Entwicklung kann damit in Verbindung gebracht werden, dass die Wichtigkeit der pädagogischen Arbeit bzw. des pädagogischen Handelns von KindergartenpädagogInnen in Kindergärten sowie dessen einhergehende, langfristige Auswirkung auf das weitere Leben des Kindes innerhalb der Gesellschaft immer bewusster wird. So beginnen immer mehr unterschiedliche Zielgruppen wie Eltern, TrägerInnen, FachberaterInnen, KollegInnen, PraktikantInnen, pädagogische, therapeutische und psychologische Einrichtungen, Volksschulen etc. vermehrt Anforderungen

bezüglich der Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche von und an KindergartenpädagogInnen zu stellen. Des Weiteren kommen zu diesem Anforderungs- und Erwartungsgeflecht der unterschiedlichen Zielgruppen noch veraltete, aber in der Öffentlichkeit immer noch stark verbreitete Meinungen und

Vorstellungen über die Tätigkeiten wie „Die spielen ja nur den ganzen Tag...“, „Das bisschen auf Kinder aufpassen...“, „So viel frei hätte ich auch gerne...“, „Arbeiten ohne Stress und Ärger...“ etc. hinzu und lassen den Druck auf KindergartenpädagogInnen noch zusätzlich steigen.

NEU! LAGERCONTAINER VERMIETUNG!

AUF UNSEREM FIRMENGELÄNDE ODER FÜR ZUHAUSE!

 3m x 2,44m x 2,59m € 46,-/Monat inkl. MWST	 6m x 2,44m x 2,59m € 59,-/Monat inkl. MWST	 12m x 2,44m x 2,59m € 69,-/Monat inkl. MWST
---	---	---

PUSTER.at

erdbau-transporte-schotter-rohre

quergasse 28 – 8720 knittelfeld
03512 – 82788 fax dw11
0664 – 3245 904 / 905
office@puster.at
www.puster.at

www.baggervermietung.at

 7,5t Bagger	 5,5t Bagger	 3,5t Bagger	 1,5t Bagger	 Allrad Dumper	 Tandem/Handwalze
--	--	---	--	--	---

... kräfte die bewegen



11 Kindergarten

Dass sie jedoch tagtäglich mit nur einer Betreuerin/Assistentin 25 Kinder betreuen, erziehen, bilden, sie in ihrer kindlichen Entwicklung bestmöglich unterstützen und fördern, findet zumeist nur wenig Erwähnung. Zu verneinen ist es nicht, dass oftmals den ganzen Tag „nur“ gespielt wird, doch dass Kinder durch das spielerische Tun

- wichtige Verhaltensregeln erlernen (z. B. eine Frustrationstoleranz – auch einmal verlieren können, Rücksicht nehmen auf andere, ...),
 - ihre Bewegungsmotorik schulen und erweitern (z. B. durch Ballspiele, durch Koordinationsspiele, durch Rhythmiken, ...),
 - eine Tagesstruktur in ihren Rhythmus verinnerlichen (z. B. durch Morgenkreise, durch Tagesplanungen, durch bestimmte Jausenzeiten, ...),
 - durch individuelle Betreuung Lern- und Bildungsinhalte vermittelt werden (z. B. verschiedene Themenkreise, Einzelförderungen, Kleingruppenbetätigungen, ...) etc.
- sehen viele leider dabei nicht.

Gerade aber diese Fähigkeiten sind zentrale Faktoren, welche Kinder für den weiteren Lebensweg benötigen und nicht erst in der Schule durch Unterrichtsfächer erlernt werden. In der Schule müssen diese Fähigkeiten im kindlichen Verhaltensrepertoire



bereits gefestigt und verinnerlicht sein. Die pädagogische Arbeit von KindergartenpädagogInnen nimmt somit eine sehr zentrale Rolle in der Entwicklung der Kinder ein. Diese sollte daher auch geschätzt und nicht mit Vorurteilen übersät sein. Deshalb ist es an der Zeit, auch einmal den Berufsbereich KindergartenpädagogIn selbst genauer in den Blickwinkel der Betrachtung zu ziehen und sich über dessen eigentlich sehr vielfältigen und umfangreichen Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen Gedanken zu machen, um mögliche Vorurteile und Meinungen damit abzulegen.

Berufliche Anforderungen und Aufgaben von KindergartenpädagogInnen:

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Kontaktfähigkeit (Betreuung von Kindern sowie Kontakte zu Erziehungsberechtigten, Organisationen, ...),
- Handgeschicklichkeit und gestalterische Fähigkeit (Unterricht und Anleitung in handwerklichen und künstlerischen Techniken, ...),
- physische Ausdauer (Leitung sportlicher Aktivitäten und Spielen, Wanderungen, ...),
- Sprachfertigkeit (Führen von Diskussionen und Gesprächen, ...),
- Organisationstalent (Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten, ...),
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit,
- Innovationsfähigkeit (entwickeln neuer Möglichkeiten der Gestaltung und Betreuung),
- Selbständigkeit (erstellen und durchführen von Programmen, Feiern, ...),
- generelle Lernfähigkeit (einbeziehen der aktuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstände von Kindern in die Betreuungsarbeit, ...),

- Aneignen von Kenntnissen der sich laufend verändernden Formen,
- Unterstützung und Ergänzung der Familienerziehung (mit Regeln, Ritualen, ...),
- Unterstützung der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung der Kinder,
- Übernahme von Integrationsaufgaben für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Erziehungsansprüchen.

Die Aufzählung dieser Aufgabenbereiche von KindergartenpädagogInnen hört sich sehr umfangreich und vielseitig an, jedoch liegt die eigentliche Arbeit nicht im Darstellen der Aufgaben, sondern in der Umsetzung dieser. Die grundlegenden Aufgabenbereiche und Tätigkeitsfelder von KindergartenpädagogInnen werden für die PädagogInnen zwar beschrieben und definiert, die komplette Umsetzung dieser obliegt jedoch den PädagogInnen selbst. Um all diesen beschriebenen Aufgaben gerecht zu werden, erarbeiten KindergartenpädagogInnen Jahres-, Monats- und Wochenpläne mit Bastelideen,





Turn- und Rhythmikeinheiten, Erzählungen, Gruppenbetätigungen usw. für das gesamte Kindergartenjahr, um den Kindern eine abwechslungsreiche, interessante sowie frühförderliche Zeit innerhalb des Kindergartens zu gewährleisten. Zusätzlich fallen nebenbei noch anderwärtige Vorbereitungen und Planungen für Festlichkeiten rund ums Jahr, Ausflüge, Themenwochen, Kindergeburtstage, Elternabende, Bastelnachmittage, Vernetzungstreffen mit Schulen und anderen Einrichtungen etc. an, welche ebenfalls eigenständig von den KindergartenpädagogInnen geplant und organisiert werden.

Da für diese Planungen zumeist keine Zeit innerhalb der täglichen, einstündigen Vorbereitungszeit, aufgrund anderer Tätigkeiten, Planungen, Vorbereitungen, Tagesreflexionen, Bürotätigkeiten etc. ist, wird dies sehr oft in ihrer eigenen Freizeit erarbeitet und geplant. Des Weiteren führen sie gezielte Kinderbeobachtungen durch, um die Interessen, Stärken und Defizite der Kinder ausfindig zu machen und dementsprechend gezielte Angebote und Spielsituationen für die Kinder zu ermöglichen.

Die Arbeit von KindergartenpädagogInnen kann daher in der heutigen Zeit alles andere als eine einfache und leicht zu bewältigende Arbeit beschrieben werden. Vielmehr können vor allem dessen Aufgabenbe-

reiche als vielseitige, umfangreiche, förderliche und unterstützende Tätigkeiten für die individuelle kind-

liche Entwicklung – also für die gesamte Entwicklung unserer Kinder – eingestuft werden.

Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012!

ALLES AUS EINER HAND.

Ihr verlässlicher Partner für

- | Agrar
- | Baustoffe
- | Technik
- | Bau & Garten
- | Energie
- | Lebensmittel



KNITTELFELD

Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld, Tel. 03512/86160-0

KAPFENBERG

Maierhofstraße 5+7, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/22541-0

MURAU

Römersiedlung 61 A, 8850 Murau, Tel. 03532/2343-0



■ Lagerhaus | Landforst

www.landforst.at



Chorausflug vom 15. bis 17. Juli ins Mühlviertel und nach Krumau

Das erste Ziel unseres diesjährigen Chorausfluges führte uns nach Kerfermarkt, wo wir eine sehr interessante Führung auf einem Pendlerlehrpfad hatten.

So mancher Sänger war überrascht über seine Fähigkeiten beim Aufspüren von Wasseradern mit der Wünschelrute.

Am Nachmittag gab es ein einmaliges Nostalgieerlebnis mit 1 Pferdestärke. Die Pferdeisenbahn in Kerschbaum. Bei einer Fahrt auf der originalgetreu nachgebauten Kutsche „Franz Josef“ tauchten wir in die Welt des 19. Jahrhunderts ein. Viel zu lachen gab es bei der anschließenden Anprobe von historischen Kleidern. Zur Stärkung wurden uns süße Roßknödel serviert. Unser Quartier bezogen wir in Freistadt. Vom Hotelbesitzer Roland Jäger persönlich hatten wir am Abend noch eine unterhaltsame Stadtführung seiner Heimatstadt.



Weiter ging es am nächsten Tag nach Krumlov (Krumau) in Tschechien. Bei traumhaftem Wetter verbrachten wir einen wunderschönen Tag in der Altstadt, die von der Moldau „umschlungen“ wird. Den Abend verbrachten wir gemeinsam auf einer Alm in 800 m Seehöhe.

Beim „Sepp“ wurde Bodenständiges aufgetischt und vor dem Saunahaus gesungen und getanzt ...

Am Sonntag besuchten wir Lorch bei Enns an der Donau. Hier steht die Basilika St. Laurentz auf den Fundamenten eines römischen Stadttempels sowie der ersten christlichen Kirche Österreichs aus dem Jahre 370 n. C. Reste dieser Ausgrabungen sind in der Kirche direkt hinter dem Altar zu sehen – etwas sehr Seltenes. Kobenz hat insofern einen Bezug zu Lorch, weil hier eine wunderschöne Monstranz von Meister Pöttinger zu bewundern ist, der bei uns neben dem schmiedeeisernen Tor am Friedhof auch zahlreiche Kreuze aus Eisen angefertigt hat.

Anschließend genossen wir eine Fahrt mit einem Wikingerschiff auf der Enns. Ganz Mutige durften vorher noch den Ennsfluss über eine 114 m lange, wackelige Hängebrücke überqueren.





Drei wunderschöne Tage und viele unvergessliche Eindrücke!

Unser Dank gilt wie immer Gloggi und Johannes für die hervorragende Organisation.

Nach der Sommerpause ging es voller Elan weiter mit Probenarbeit für Ruperti, Erntedank, Allerheiligen und unser diesjähriges Adventkonzert gemeinsam mit der Kobenzer Streich.

Wo man singt da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.

„Gabi und Andrea – gemeinsam ein 90er“

Das musste natürlich gefeiert werden. Nach der Gratulation waren

wir zu einem fröhlich-musikalisch-kulinarischen Abend ins GH Neu-meister eingeladen. Danke an die beiden Geburtstagskinder.



Die Singgemeinschaft wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

FAHRRADKLINIK
VERKAUF · SERVICE · VERLEIH



ERICH ZACHORJANSKY
A-8720 KNITTELFELD KOBENZ 41
Mobil 0664/58 24 413

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUM AUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

wachter

Ihr Meister macht's persönlich ...

8720 Kobenz, Raßnitz 54
Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4

Zelthallenverleih
V.I.P. Ausstattungen



www.zelte-trauner.com

8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015
Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748
e-mail: zelte-trauner@aon.at



„Kinder stärken – sicher und selbstbewusst machen“

Unter diesem Thema findet unter der Leitung von Frau Mag. Ilma Moser im Schuljahr 2011/2012 für alle vier Klassen ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum Knittelfeld statt.

Dieses Projekt umfasst folgende Themenbereiche:

- psychosoziale Gesundheit
- Förderung des konfliktfreien Umganges miteinander
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- „Nein“ sagen können
- Wahrnehmung von Gefühlen

Ein Englischunterricht in der 3. und 4. Klasse wird durch ein zusätzliches Intensivsprachtraining durch die

Sprachschule „interpoint Graz“ unterstützt.

Die Kosten dafür werden von der Gemeinde getragen.

Das Hauptaugenmerk im heurigen Schuljahr legen wir verstärkt auf die eigentliche Unterrichtsarbeit. Daher reduzieren wir zusätzliche Aktionen. Dadurch entsteht Ruhe und erhöhte Konzentrationsfähigkeit für die Arbeitsprozesse.

Durch diese Maßnahmen haben die Kinder die Möglichkeit, „Denken, Fühlen und Handeln“ gleichwertig zu entfalten.

Bei der Evaluierung nach dreimonatiger Unterrichtszeit konnte ein

verbessertes Arbeitsverhalten sowie größere Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit festgestellt werden. Die Stärken des einzelnen Schülers sowie die Ausgewogenheit von emotionalen, sozialen, kognitiven und handwerklich-kreativen Lernzielen werden besser erreicht.

*Besinnliche Weihnacht
und ein gesundes Jahr
2012 wünscht das
Lehrerkollegium der
VS Kobenz!*





Sehr geehrte Pfarrgemeinde!



Heute blicken wir nach vorne auf zwei Ereignisse, die uns im nächsten Jahr besonders bewegen werden:

Zum Ersten findet im März 2012 wieder eine Pfarrgemeinderatswahl statt. Unsere bestehenden Pfarrgemeinderäte werden Personen in Kobenz ansprechen, ob sie an einer Mitarbeit interessiert sind, bzw. es liegen in der Kirche Formulare auf, auf welchen man Wahlvorschläge notieren kann.

Wenn Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich bei uns mitzuarbeiten, freuen wir uns über ein persönliches Gespräch.

Nähere Informationen über die Pfarrgemeinderatswahl entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt.

Voll Erwartung blicken wir im nächsten Jahr der Visitation unseres Weihbischofs Lackner entgegen. Er wird verschiedene Einrichtungen unseres Ortes sowie in St. Lorenzen besuchen, mit einzelnen Leuten Kontakt aufnehmen und

als Höhepunkt am 29. April 2012 die Firmung spenden. Unser Weihbischof ist als umgänglicher und recht weltoffener Mensch bekannt, und wir im Pfarrgemeinderat freuen uns, ihn persönlich kennen lernen zu dürfen.

Termine für 2012:

Firmung:

29. April 2012

Erstkommunion:

6. Mai 2012

*Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventzeit
und Gottes Segen im neuen Jahr!*

Ihr Pfarrgemeinderat und Pater Karl

SPAR



KOBENZ

Telefon: 03512 / 71 0 96

Frohe Weihnachten!

...wünscht Ihnen das

SPAR  -Team Kobenz!

SPAR-Einkaufsgutscheine:

Genuss zum Verschenken!





„I fohr eh glei wieda weg!“

So oder ähnlich klingen die gängigsten Argumente der Autofahrerinnen und Autofahrer, die ihr Auto wie abgebildet vor dem Kindergarten oder der Volksschule abstellen. Dass sich der geplante Kurzaufenthalt dann doch vielfach in die Länge zieht, wird in Kauf genommen. Und damit auch die Tatsache, dass die Feuerwehrauffahrt für Kindergarten, Volksschule und Fachschule blockiert wird. Damit wird die Sicherheit von überwiegend jungen Mitmenschen und doch auch einiges an im Brandfall zu schützenden Vermögenswerten geringer geschätzt als die eigene Bequemlichkeit.

Auch die ungehinderte Zu- und Abfahrt der Schülerbusse und die

Lieferantenzufahrt in die Fachschule wird durch ein derartiges Parkverhalten blockiert. Und nachdem auch die Müllentsorgungsdienste bereits ein enges Zeitkorsett vorgegeben bekommen, sind durch die verparkte Zufahrt schon Abfuhrtermine ausgefallen. Mit der Nebenwirkung, dass das ohnehin knapp kalkulierte Entsorgungsvolumen bis zum nächsten Termin kollabiert!

Als Dienststellenleiter von Kindergarten, Volksschule und Fachschule Kobenz sind wir auch für die Wahrung gesicherter Feuerwehrauffahrtszonen verantwortlich. In einer gemeinsamen Absprache mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Knittelfeld und der Marktgemeinde Kobenz im Juni dieses Jahres wurde

folgende Vorgangsweise festgelegt: Das Halte- und Parkverbot vor dem Kindergarten und der Volksschule wird ganztägig verordnet. Zu Schulbeginn werden die Eltern über die Problematik der Auffahrtszonen informiert und um ihr Verständnis dafür gebeten. In weiterer Folge werden Fahrzeuglenker bei einem Fehlverhalten von den Dienststellenleitern mündlich oder schriftlich aufmerksam gemacht. Im Wiederholungsfalle erfolgt eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft.

Wir hoffen im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen um Ihr Verständnis.

Peter Prietl, Fachschule Kobenz





Das Motto der Feuerwehr: Retten, Löschen, Bergen, Schützen



Am 7. Juli zog ein schweres Unwetter über das Wölzertal und ließ Bäche zu reißenden Flüssen anschwellen und über die Ufer treten, welche zahlreiche Ortschaften überschwemmte und Gebäude mit Wasser, Schlamm und Unrat füllte. Um die Feuerwehren vor Ort bei den Aufräumarbeiten zu entlasten, wurden ab dem 8. Juli im Rahmen eines FuB/KHD-Einsatzes

(Feuerlösch- und Bergebereitschaft/ Katastrophenhilfsdienst) Feuerwehren aus anderen Bezirken in das Katastrophengebiet beordert. Am Sonntag, dem 10. Juli, ab 5 Uhr früh verlegten 92 Mann/Frau mit zahlreichen Einsatzfahrzeugen aus dem gesamten Bezirk Knittelfeld, um mit Kräften aus Leoben die örtlichen Feuerwehren zu unterstützen. Auch wir waren mit 7 Mann und unserem neuen MTF bei diesem Einsatz dabei. Unsere Aufgabe bestand darin, bei mehreren Privathäusern und Gewerbebetrieben mit Schmutzwasserpumpen die Keller leer zu pumpen und anschließend die Gebäude von Schlamm und Unrat zu befreien. Diese schweißtreibende Arbeit, bei Temperaturen um die 30 Grad, war größtenteils nur mit Eimer und Schaufel möglich. Doch alle Mühen waren vergessen, als man die Dankbarkeit der leidgeprüften Bevölkerung sah, nachdem man ihnen ein Stück Lebensqualität zurückgegeben hatte.

Am 11. September gegen 14 Uhr kam der Lenker eines Pkw auf der L550 von Raßnitz nach Kobenz fahrend von der Fahrbahn ab, fuhr eine Böschung hoch, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.

Die vier verletzten Insassen konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und die Einsatzkräfte verständigen. Unsere Aufgabe bestand darin, mit der ebenfalls alarmierten FF Knittelfeld die Unfallstelle abzusichern, eine Umleitung einzurichten sowie den Brandschutz aufzubauen. Weiters unterstützten wir die vor Ort befindlichen Rettungskräfte bei der Versorgung der verletzten Personen. Abschließend stellten wir das Fahrzeug auf die Räder und das ausgelaufene Öl und die Betriebsmittel wurden mit Bindemittel gebunden. Nachdem der Abschleppdienst das Fahrzeug verladen hatte, reinigten wir die Straße. Um 15.20 Uhr konnten die Umleitung aufgehoben und der Verkehr wieder freigegeben werden.



Auch abseits von Einsätzen hat sich viel getan

Am 21. Mai wurde in Seckau eine Branddienstleistungsprüfung (BDLP) abgehalten, an der Kobenz mit 3 Gruppen vertreten war. Zweck dieser BDLP ist die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse im Branddienst, bei der eine geordnete und zielführende Zusammenarbeit sowie das richtige und sichere Arbeiten in einem vorgegebenen Zeitrahmen trainiert wird.

Von unseren 3 angetretenen Gruppen (in den Stufen Bronze, Silber und Gold) konnten alle diesen Bewerb positiv absolvieren und am Abend das jeweilige Abzeichen in Empfang nehmen.

Nachdem man bei den Bezirksleistungsbewerben in Predlitz (MU)

und Mautern (LE) schon hervorragende Leistungen erreicht hatte, stand am 18. Juni im Fußballstadion von Frohnleiten der 47. Landesleistungsbewerb am Programm.

Unsere Bewerbsmannschaft erreichte im Bewerb Bronze B mit einer fehlerfreien Zeit von 46,59 sec. den sehr guten 4. Platz. Beim anschließenden Bewerb in Silber B gelang ihnen wieder eine sehr gute Leistung und mit 50,16 sec. und 5 Fehlerpunkten konnten sie den ausgezeichneten 5. Gesamtrang erreichen.

Beide Ergebnisse sicherten ihnen den Einzug in den Parallelbewerb der besten 6 Mannschaften dieses Leistungsbewerbes. Dabei belegte unsere Mannschaft im Bewerb Silber B mit einer guten Zeit von

50,32 sec., jedoch 10 Fehlerpunkten, den 4. Rang. Ebenfalls den 4. Rang und wieder knapp an einem Stockerlplatz vorbei, belegten sie im Bewerb Bronze B mit einer Zeit von 43,28 sec. und ebenfalls 10 Fehlern.

3300 angetretene Feuerwehrmänner und -frauen aus allen Bezirken der Steiermark und eine ebenso volle Zuschauertribüne bildete die Kulisse an die im Anschluss an den Parallelbewerb durchgeführte Siegerehrung. Hauptbrandinspektor Johann Holzer und Oberbrandinspektor Werner Holzer nahmen aus den Händen von Landeshauptmann Franz Voves und 1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer die Pokale entgegen.



Unterfarrach 35 • A-8720 Knittelfeld • Tel. 03514/5231
Fax 03514/20041 • e-mail: office@loibnegger.eu

- Bohr- und Sprengarbeiten
- Grabarbeiten
- Planierarbeiten
- Schremmarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Golfplatzbau
- Forstwegebau
- Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 40 JAHREN





Auch beim Funkleistungsbewerb am 3. September konnten Mitglieder unserer Wehr wieder sehr gute Leistungen erzielen. Von den 20 angetretenen Gruppen belegte die Mannschaft Kobenz 1 – mit Werner Holzer, Gottfried Hörbinger, Andreas Friedl, Peter Möscher und Robert Demal – wieder einmal knapp hinter St. Lorenzen 1, punktgleich aber mit weniger Zeitguthaben, den sehr guten 2. Rang. Bei der Schlusskundgebung wurden für ihre 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen Johann Holzer, Josef Hoffelner, Alfred Peri und Burgfried Quinz geehrt.



Am 10. September – es war ein strahlender Herbsttag – lud uns Rafael Pickl zur Griesmoaralm in den Rösslergraben, und zahlreiche Feuerwehrkameraden und ihre Angehörigen waren der Einladung gefolgt. Von dort ging es per pedes zur Alm von Steffi Stelzmüller. Während eine Gruppe bei der Wirtin zukehrte, wanderten die Sportlicheren noch ca. 1½ Stunden auf den Steinplan. Nach der Rückkehr zur Griesmoaralm wurden die Wanderer mit Köstlichkeiten vom Grill überrascht und gesellig ließ man den Nachmittag ausklingen.

Am 5. Oktober feierte Ehrenoberlöschmeister Johann Pichler seinen 70. Geburtstag und mit ihm die eingeladenen Kameraden unserer Wehr. In seiner Laudatio wünschte Hauptbrandinspektor Johann Bichler dem Jubilar für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Aktuelle Infos und Bilder auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“



Beste Weihnachtswünsche und einen unfallfreien Winter wünscht Ihnen die FF Kobenz.

Gut Heil!



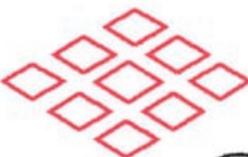
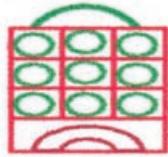

Johann "Hans" Puster
Immobilien & mehr
0680 / 316 96 41

Kapuzinerplatz 7
8720 Knittelfeld
Telefon: +43 (0) 3512 / 600 11
Telefax: +43 (0) 3512 / 600 11-18
www.remax.at

E-Mail: h.puster@remax-life.at
Beste Telefonzeit und Erreichbarkeit
Mo – Sa von 06:30 bis 08:30 Uhr
und von 15:30 bis 16:30 Uhr
Jeder RE-MAX Makler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Rothschädli
Hafner-, Platten- und Fliesenlegermeister

Tel.-Fax 03512/83970-33
@: rothschaedl.kachelofen@aon.at
8720 Kobenz/Knittelfeld, Rassnitz 51



Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, danke zu sagen an die vielen freiwilligen Helfer, die im abgelaufenen Jahr im ÖKB mitgearbeitet haben. Besonderen Dank den Besuchern unseres traditionellen Ruperti-Frühschoppens und dem Musikverein für die musikalische Umrahmung. Am 30.10. fand die Totengedenkfeier für die verstorbenen, vermissten und gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege statt.

Fast 30 Kameraden des ÖKB und die Musikkapelle in voller Stärke waren ausgerückt, um die heilige Messe mitzugestalten und eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal durchzuführen. Der Obmann betonte in seiner Gedenkansprache, dass der Frieden nicht selbstverständlich ist, auch wenn die Kriege uns als lang zurückliegende Geschichte erscheinen. Wenn wir nur Geschichtsdaten hören, dass Millionen Opfer zu be-

klagen waren, so ist das sehr abstrakt. Aber wenn wir uns ein Einzelschicksal vor Augen führen, wie sich der junge Soldat an den russischen Frontplätzen fragt, warum er tausende Kilometer entfernt die Heimat verteidigen soll – welche Heimat; wie der Kriegsgefangene in ständiger Ungewissheit, jemals

wieder nach Hause zu kommen, leben muss. Noch deutlicher wird, wenn wir dazu noch Namen von Verwandten an der Gedenktafel des Kriegerdenkmales und die Erinnerung an sie vor Augen haben. Den Frieden zu erhalten ist die Aufgabe eines jeden Einzelnen in einer Demokratie.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!

„Gott segnet nicht durch Ruhe und Wohlsein, sondern durch Aufgaben.“

VON DAVID FRIEDRICH STRAUSS

Alles aus einer Hand

ich berate Sie gerne!

Jalousien
Markisen
Rollläden

Sonnenschutz
Designs

Problem
und Lösung

Sonnenschutztechnik
Verkauf und Montage

Ferdinand Gruber
Kobenz 75
A-5720 Knittelfeld
Telefon: +43(0)664 / 2418454
Fax: 03512 / 44956

Sichtschutz Blendschutz Sonnenschutz Raumklima
Beratung Montage Verkauf Automatisierung

Reifenservice

S+K

Schlacher & Kopfer Ges.m.b.H.



Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Wie im 1. Halbjahr, konnten wir auch im 2. Halbjahr viele SeniorInnen zu unseren Ausflügen und Veranstaltungen begrüßen.

Zu einem Almausflug auf die Alm der Stadtgemeinde Knittelfeld in Rachau trafen sich 57 Mitglieder und konnten diese bei angenehmen Temperaturen bis auf die Terenbachalm durch Rinder- und Pferdeherden wandern, um die Aussicht auf die Gleinalm, das Sattelhaus und in die Weststeiermark zu genießen.



Beim gemütlichen Beisammensein bei einer „Bartlmäuse“ vor der Jagdhütte, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Musik von Fred und Michael Rohr klang dieser wunderschöne Almtag aus.



Im August besichtigten wir die „Gläserne Fabrik“ der Firma Schirnhöfer. Bei einem Diavortrag konnte man die Produktion von der Tierhaltung, der Schlachtung bis zur Verarbeitung zum fertigen Produkt verfolgen. Bei der anschließenden Verkostung der Erzeugnisse konnten wir uns von der guten Qualität überzeugen.

Im September war wieder der Kobenzer Senioren-Radwandertag. Eine anspruchsvolle Strecke, abgesteckt von unserem Sportreferenten Hermann Gruber, führte uns über St. Marein – Kraubath – St. Lorenzen zur Labestation bei der Fam. Rüscher in St. Benedikten und zurück zum Ausgangspunkt in Kobenz.

Mit einer „Senioren-Wallfahrt“ zur Wallfahrtskirche „Maria Rehkogel“ am Frauenberg wurde die letzte Ausflugsfahrt dieses Jahres durchgeführt. Nach einer Andacht mit Pater Karl und den Wallfahrern wanderten wir weiter zur Burg Kapfenberg, welche die letzte Station unserer Reise war.

Die monatlichen Zusammenkünfte zum Schnapsen und Kegeln werden gerne angenommen und auch gut besucht. Gilt es doch, seine geistige und körperliche Fitness unter Beweis zu stellen.

Einen besonderen Dank an unsere Frauen, die uns immer mit Mehlspeisen verwöhnen.



Eine gesellige Runde traf sich im Oktober zum „Kastanienbraten“. Bei Glühmost, belegten Broten und Bäckereien, gerichtet und serviert von unseren Frauen, ließen wir uns das Angebotene schmecken. Am Foto die „Kastanienbrater Ewald und Hermann“.



Einen 1. filmischen Rückblick über die Ausflüge, Veranstaltungen und Zusammenkünfte des Jahres brachten uns im Dezember unsere Kameramänner Otto Bärnfeind und Matthias Hold. Bei einer Nachmittagsjause im Advent wurden Filme und Fotos gezeigt, wel-

che mit großer Freude angesehen wurden.

Ein 2. Teil wird noch vorbereitet und Ende Dezember vorgeführt.

Weitere Aktivitäten und Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2012!

„Wer über die Zukunft nachdenkt, ist schon dabei, sie zu verändern.“

VON MATTHIAS LANZINGER

An zwei Terminen im Juni und November konnten wir den Jubilaren unserer Ortsgruppe bei einem gemeinsamen Mittagessen zu runden Geburtstagen gratulieren. Nochmals herzliche Gratulation und Gesundheit für 2012.



M-TECH

Verladetechnik GmbH

Rosengasse 3, A-8720 Kobenz
Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,
Mobil: 0664/3152124
e-mail: m-tech@vlt.at,
Internet : www.vlt.at



Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm durchgeführt.

Unser erster Ausflug in diesem Halbjahr führte uns zum Schloss Trautenfels. Wir waren mit zwei Bussen unterwegs, es war ein herrlicher Tag. Faszinierende Impressionen von Kultur und Natur des Bezirkes Liezen. Der Aussichtsturm erschließt zudem einen einzigartigen Blick auf das mittlere Ennstal und die umgebende Bergwelt.

Viel Spaß hatten wir beim Halbtagsausflug auf die Bodenhütte, auch wenn von Sonnenschein über Wolken bis Platzregen und Gewitter alles dabei war. Der Autobus war voll mit lustigen Leuten. Ein Teil unternahm eine Wanderung, andere genossen vor der Hütte die herrliche Luft. Natürlich gab es auf der Alm eine gute Jause. Der Hit war der „Suppentopf“. Zwei Musikanten spielten auf, es wurde gesungen



und getanzt, alle haben sich gut unterhalten. Nach etlichen gemeinsamen Stunden ging es am Abend wieder heimwärts.

Am 14. Juli die Fahrt ins Mariazellerland, die Besichtigung der Basilika. Anschließend fahren wir mit der Panoramagondel zum Berggasthof Bürgeralpe auf 1276 m Seehöhe, er gilt als Aussichtsberg mit einmaligem Rundblick auf das niederösterreichisch-steirische Voralpengebiet. Nach dem Mittagessen Besichtigung Holzknechtland und Arche des Waldes. Den gemütlichen Ausklang unserer Reise machten wir beim Turmwirt in St. Lorenzen im Mürztal.



Bei herrlichem Wetter fand unser diesjähriges Grillfest beim Annerlbauer in Hautzenbichl statt. Es gab herrliche Grillteller und als Draufgabe die besten Mehlspeisen, gebacken von den fleißigen Frauen im Verein.

Fenster[VISION]

Toblier



Toblier Alfred

Reifersdorf 2 / 8720 Knittelfeld

Fenster / Türen

Tel.: 03512/44267 Fax DW 14

Sonnenschutz

Mobil: 0664/5403990

Insektenschutz

E-Mail: alfred.toblier@aon.at



Wir lieben Autos



Autohaus Bidmon

Kobenz, Bundesstraße 5
8720 Knittelfeld
Telefon 03512 82880
opel@bidmon.at

Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit zwei Bussen ins Ausseerland. Bei der Hinfahrt konnten wir die Fernsicht auf den Dachstein und die umliegende Bergwelt genießen. Zuerst waren wir auf der Loseralm mit schönem Panoramablick auf die Salzburger Kalkalpen und die Niederen Tauern. In der Loserhütte nahmen wir das Mittagessen ein, danach fuhren wir auf die Blaa-Alm. Dort konnte man wandern, das Jagdmuseum und den herrlichen Tag genießen. Gut gestärkt traten wir die Heimreise an.



Im September fand unser Ausflug ins Landhaus Graz statt. Unter der Führung von Herrn Dr. Weiss begaben wir uns in die Landstube. Der Landtagspräsident Ing. Manfred Wegscheider und unser Landtagsabgeordneter Ing. Gerald Schmid berückten uns und richteten einige Worte an uns. Im Gastgarten des Landhauskellers nahmen wir das Mittagessen ein. Am Nachmittag besuchten wir das Schloss Eggenberg. In Oberaich beim „Lustigen Steirer“ ließen wir den Tag ausklingen.

Bei kaltem und schlechtem Wetter führten wir unser Herbstradeln durch das Aichfeld durch.

Am 14. Oktober führte uns die Fahrt ins Blaue mit 90 Teilnehmern ins Schwarzenegger-Museum nach Thal bei Graz. Im ersten Stock beginnt es mit seiner Kindheit, seinen einfachen Trainingsgeräten und wie

er bescheiden aufgewachsen ist und gewohnt hat. Im Parterre geht's weiter mit seiner Zeit als Schauspieler und endet mit seinem Büro als Gouverneur von Kalifornien.

Die Pfarrkirche Thal, künstlerisch gestaltet von Herrn Prof. Ernst Fuchs, war einen Besuch wert.

Danach ging es Richtung Reinischkogel, wo wir in der Buschenschank Kugler bei Brettljause und Schilchersturm den schönen Tag beschlossen. Am 20. Oktober besuchten wir das Eisenbahnmuseum in der Einbachallee.



Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

92 Jahre: Duller Barbara

85 Jahre: Prutti Rosa

80 Jahre: Russ Hedwig, Fischer Rosa, Pall Johann, Macho Hedwig, Geishofer Cäcilia

75 Jahre: Popodi Heinrich, Wieser Johann, Redschatzegger Olga, Bergner Ludwig, Wolfsberger Maria

70 Jahre: Nowak Kurt, Oberhofner Hedwig, Erhart Franz, Lerchbacher Jutta

Goldene Hochzeit: Gail Manfred mit Edith, Leitner Anton mit Hildegard

Diamantene Hochzeit: Pollhammer Raimund mit Susanne

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Das Jahresabschlusskegeln im Gasthof Neumann in Gubernitz war am 3. November:

Damen: 1. Stückler Anna, 2. Horn Rosa, 3. Flötschinger Waltraud

Herren: 1. Nowak Kurt, 2. Horn Franz, 3. Wieser Johann

Das diesjährige Preisschnapsen fand im Gasthaus Annerlbauer statt:

Damen: 1. Wilding Elfriede, 2. Horn Rosa, 3. Stückler Anna

Herren: 1. Steiner Willi, 2. Peinhopf Peter, 3. Riegler Josef

Nach der Siegerehrung, welche unserer Obfrau-Stv. Kohlmaier Ewald durchführte, wurden unsere Kegler und Kartenspieler zu einem Imbiss eingeladen.

Die Sparvereinsauszahlung erfolgte am 1. Dezember.

Neben den Ehrungen werden auch immer wieder Besuche bei unseren Mitgliedern gemacht, wenn diese krank sind oder sonst ein Anliegen haben.

Wir wünschen allen GemeindegängerInnen, Sponsoren, Freunden und Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012!



Wir trauern um Norbert Puffinger jun.

Wie jedes Jahr steckten wir in der ersten Augustwoche mitten in den Vorbereitungen für unser Gartenfest. Der Tanzboden und die Dekoration waren schon voll in Arbeit.

Als uns plötzlich die unglaubliche Nachricht erreichte, dass Norbert Puffinger jun. durch einen tragischen Unfall mitten aus dem Leben gerissen wurde. Sofort wurde alles andere nebensächlich.

Ein wertvoller Teil des Herzens der Landjugend ist nicht mehr. Auf unseren Norbert war immer Verlass. Bei all unseren Tätigkeiten genossen wir seine lustige, direkte und ehrliche Art. Mit ihm hat die Landjugend einen großartigen Menschen verloren, den wir nie vergessen werden. Wir sind dankbar für die schöne, aber auch leider viel zu kurze Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Bis weit über die Bezirksgrenzen nahm die Landjugend Anteil und begleitete Norbert

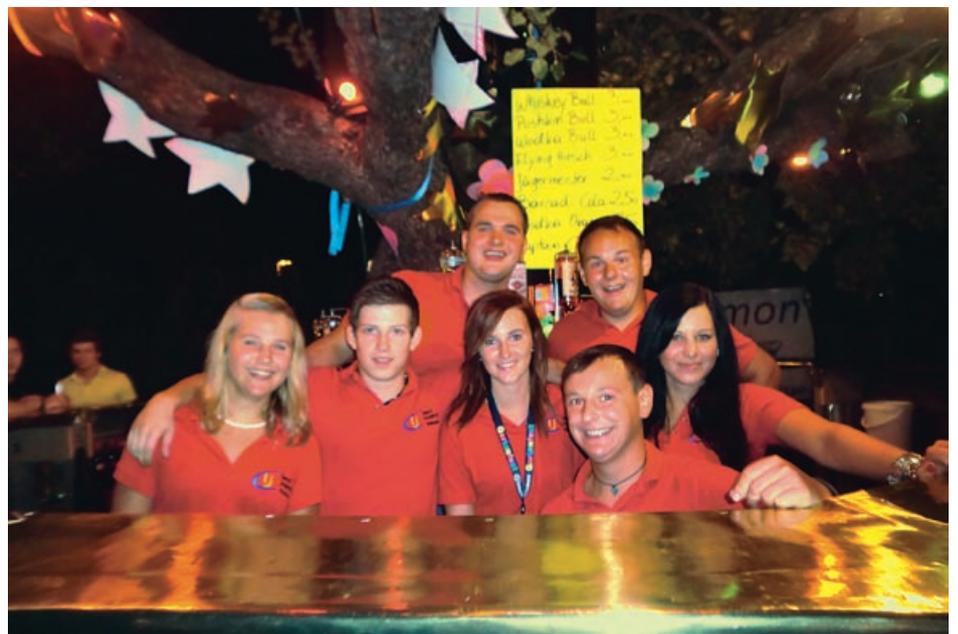
auf seinem letzten Weg. Wir möchten der Familie Puffinger auf diesem Wege noch einmal unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Aufgrund dieser Ereignisse wurde unser Gartenfest auf den 20. August verschoben. Wir erwarteten nicht mehr den gewohnten Ansturm, jedoch hatten wir solch ein Glück mit dem Wetter, dass unsere Gäste wieder einmal unser Festge-

lände stürmten. Heuer hatten wir erstmals ein paar Bars mehr und das verlangte vollen Einsatz von unseren Landjugendmitgliedern. Insgesamt arbeiteten über 42 Mitglieder in dieser Nacht und gaben ihr Bestes. Unsere Gäste genossen die laue Nacht und feierten bis in die Morgenstunden. Das Resultat kann sich zeigen lassen und es sind schon ein paar Ausflüge in Planung.



„Norbi, wir vermissen dich!“



Am 9. Oktober fand das Erntedankfest in Kobenz statt. Marianne Hussauf wagte es wieder und studierte mit uns den alljährlichen Tanz ein – dafür ein großes Dankeschön! Als wir nach der Messe bei frischen Temperaturen parat standen, war der eine oder der andere doch ein wenig nervös – der Tanz funktionierte jedoch hervorragend! Umrahmt von einem lustigen Sketch wurde der Maibaum von unseren „Damen“, Stefan Holzegger und Michael Putz, gefällt. In der Mehrzweckhalle ließen wir den Nachmittag dann noch gemütlich bei einem oder zwei Sturm ausklingen.

Abschließend möchten wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung, welche am 7. Jänner in der LFS stattfindet herzlich einladen.



Frohe Weihnachten, eine besinnliche Zeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen die LJ Kobenz!



„Für ein selbstständiges Leben“

... als Vision für alle Menschen, die Unterstützung brauchen, sich anlehnen und mit unserer Hilfe wieder in die eigene Selbstständigkeit zurückfinden.



HILFE & PFLEGE DAHEIM
HILFSWERK STEIERMARK
03515 / 4887

Die pflegerischen Maßnahmen und Hilfestellungen sowie medizinisch/therapeutischen Behandlungen erfolgen so, dass ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten erhalten bzw. gefördert werden, damit sie alltägliche Arbeiten wieder selbstständig verrichten können.

Wir nehmen die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten wahr und stimmen die Pflege darauf ab.

Heimhilfen unterstützen sie in der Selbstpflege in ihrem persönlichen Umfeld sowie bei der Pflege sozialer Kontakte und bieten ihnen die Gelegenheit, Gedanken und Meinungen auszutauschen.

Für Ihre persönliche Beratung und ausführliche Information stehen wir Ihnen gerne in der Zeit von Mo–Fr von 8–11 Uhr zur Verfügung.

Sie finden uns in unserem Büro in St. Lorenzen Nr. 71.

Mobile Dienste St. Lorenzen

8715 St. Lorenzen 71 • Tel. und Fax: 03515/4887 • Einsatzleitung DGKS Reingard Vollmann • Mobil: 0664/807852802 • E-Mail: md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at • www.hilfswerk-steiermark.at

Notruftelefon-Weihnachtsaktion – kostenloser Neuanschluss!

In den Monaten Dezember 2011 und Jänner 2012 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!



„Im Wandel der Zeit“

Nachdem die Sommerpause mit einer herrlichen Almwanderung beendet wurde, startete der Musikverein Kobenz im September mit den Proben für das Herbstkonzert. Das Einstudieren dieses Programms erfüllte die Musiker und Musikerinnen mit etwas Wehmut, da es bereits sicher war, dass dieses Konzert der letzte offizielle Auftritt von Helmut Zechner als Kapellmeister sein werde.

Um seine 17-jährige Tätigkeit zu einem würdigen Abschluss zu bringen, hat er sich um tolle und abwechslungsreiche Werke bemüht und so ein buntes Programm für Alt und Jung zusammengestellt.

Da die meisten Stücke für die Musikerinnen und Musiker neu waren, musste eine intensive Probenarbeit stattfinden. Es reichte nicht, nur zu den Gesamtproben zu gehen, es mussten auch einzelne Gruppenproben von jedem Register durchgeführt werden. Unser Kapellmeister wurde dabei tatkräftig aus den eigenen Reihen unterstützt. Jeder Einzelne bemühte sich, bei den Proben sein Bestes zu geben, damit das letzte Konzert für Heli unvergessen bleibt.

Von unserer Leistung konnte sich auch unser zukünftiger Kapellmeister Gernot Mang überzeugen, der seit Oktober bei den Proben anwesend war und auch selbst zur Tuba griff.

Nach der musikalischen Arbeit konnte sich der junge Dirigent, dank seiner offenen Art, gut in den Musikverein Kobenz eingliedern und wurde auch herzlich von allen aufgenommen.

Am 27. November fand das Herbstkonzert in der vollbesuchten Zechnerhalle statt.

Neben modernen Hits, wie zum Beispiel „Ich war noch niemals in New York“ und den bekannten Fernsehmelodien aus „Tom & Jerry“ und „Biene Maja“, wurden auch traditionelle Musikstücke zum Besten gegeben. Ein Highlight war das große Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß sowie die offizielle Hymne des Eidgenössischen Musikfestes 2011 in St. Gallen/Schweiz „Celebration and dance“.

Auch in diesem Jahr konnten Solisten das Publikum begeistern. Andreas

Egger zeigte ein hervorragendes Posaunenspiel bei „Capriccio for Trombone“ und Barbara Zechner begeisterte mit ihrer gesanglichen Leistung bei „Ich bin ich“ von Rosenstolz.

Mit den beiden Stücken „A Piraten Story“ und „Azcarraga“, mit denen die Kobenzer Burschen und Mädchen erfolgreich beim heurigen Jugendblasorchesterwettbewerb in Bärnbach teilgenommen haben, präsentierten sich die Nachwuchstalente dem großen Publikum.

Nachdem sich Helmut Ambroschütz dazu entschlossen hatte, die Leitung des Jugendblasorchesters abzugeben, erfolgte die Taktstockübergabe an Gerlinde Hoffelner.

Voller Stolz konnte er auch zehn ausgezeichnete Erfolge bei Konzertwertungsspielen und Marschwertungen auf sein Dirigentenkonto verbuchen.

Nach 17 Jahren fühlte er, dass es Zeit war, die Leitung in jüngere Hände zu übergeben, und mit Gernot Mang konnte ein ambitionierter Nachfolger gefunden werden.



kurt stocker
fesch und guat.at

NEUERÖFFNUNG
seit März 2011
am Hauptplatz 18 | Knittelfeld

- Arbeitsbekleidung & Schuhe
- Werbetextilien
- Trachten für SIE und IHN

www.feschundguat.at
Tel.: 0664/5003840



Am 27. November 2011 fand das Herbstkonzert in der vollbesetzten Zechnerhalle statt. Aus diesem Anlass erfolgte auch die Taktstockübergabe von Kapellmeister Helmut Zechner an Kapellmeister Gernot Mang.





Einige musikalische Eckdaten zu Kapellmeister Gernot Mang:

2007–2008 Mitglied der Militärmusik Kärnten

Seit Dezember 2008 Kadernusiker und Solist bei der Militärmusik Steiermark

2007–2008 Blasorchesterleiterlehrgang bei Prof. Sigismund Seidl

2008–2009 Abschluss des Blasorchesterleiterlehrganges bei Dir. Mag. Rudi Zangl mit Auszeichnung

2007–2008 Tubaunterricht bei Prof. Christian Hoffmann am Landeskonservatorium Graz

Seit 2008 Tubaunterricht am Landeskonservatorium Johann Joseph Fux in Graz bei Prof. Erich Bendl

Nach diesem ereignisreichen Jahr verabschiedet sich der Musikverein in die wohlverdiente Weihnachtspause, wünscht allen großzügigen Gönnern der Blasmusik ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Garantierte Qualität



RESSENIG FAHRZEUGBAU GMBH

Filiale Steiermark

Raßnitz 83, A-8720 Knittelfeld

(Autobahnabfahrt Knittelfeld Ost)

Tel: +43 (0)3512 71200-0

E-Mail: steiermark@ressenig.at





EKIZ – Das Zentrum für (werdende) Familien

Bei herrlichem Wetter fand am 24. September im EKIZ-Garten ein großes Ritterfest statt. Eingeladen war ein Darsteller eines Mittelalter-Vereins aus Wien, der mit seiner Rüstung und seinen ritterlichen Darbietungen Groß und Klein in Bann zog. Weiters gab es für Kinder einige Bastelstationen sowie die Möglichkeit, eine Runde auf einem



Pony zu reiten. Ein Münzpräger aus Oberzeiring bot allen Gästen die Gelegenheit, einen echten „Zeiringer Silberpfennig“ zu prägen. Auch kulinarisch wurden alle Gäste bestens versorgt: Kuchen und Kaffee, eine herzhafte Gulaschsuppe und selbstgemachtes Steckerlbrot rundeten das Fest ab. Ein gelungener Start ins neue Veranstaltungsemester!

Neben bereits bewährten Kursen und Vorträgen gibt es in diesem Semester auch einige neue Kurse: So können Schwangere mit der helfenden Hand eines Profis – der Bildhauerin Annegret Liebming – ihren Babybauch mit Gipsbinden abformen, ihn auf diese Art zum Kunstobjekt machen und somit eine persönliche und einzigartige Erinnerung schaffen.

Aufgrund der Babypause von Nicole Biber findet das Eltern-Kind-Turnen in der Mehrzweckhalle diesmal mit Christa Ofner statt. Viele Kinder können hier – ihrem Bewegungsdrang entsprechend – tolle Bewegungs-

baustellen erkunden und zusammen mit einer Begleitperson Spaß und Freude erfahren.



Dass Männer als Visavis für die Entwicklung der Kinder total wichtig sind und welche Auswirkungen es auf unsere Kinder haben kann, wenn die Väter nicht ausreichend für sie da sein können – darum geht es in einem Vortrag am 26. Jänner 2012. Genaueres zu allen Kursen und Vorträgen, zu Altbewährtem und Neuem erfahren Sie im EKIZ-Büro (Mo, Mi, Fr 9–11 Uhr und Do 15–17 Uhr) bzw. auf unserer Homepage unter www.ekizaichfeld.at

Das Team des EKIZ Aichfeld wünscht allen Lesern und Leserinnen sowie allen (werdenden) Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012!





planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl6 Tel: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



USV Rainer's Kobenz – Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des USV Rainer's Kobenz konnte nach dem hart errungenen Meistertitel in der Gebietsliga Mur und dem Aufstieg in die Unterliga Nord B in der Herbstsaison 2011/2012 den 12. Rang erreichen.

Trotz der Kräfte raubenden Vorsaison und einiger personeller Veränderungen konnte Trainer Christian Wieser mit seiner jungen Mannschaft 12 Punkte aus 13 Spielen mit einem Torverhältnis von 19:28 holen. Der Kader besteht derzeit aus 18 Spielern, davon sind 15 aus der eigenen Jugend. Dies spricht für die konsequente Jugendarbeit und Förderung von eigenen Talenten beim USV Kobenz.

Nicht nur der Aufstieg in die Unterliga war uns deshalb wichtig, sondern auch die fußballerische und persönliche Weiterentwicklung der Spieler. Mit dem Klassenerhalt als oberstes Ziel kann dies auch für die Zukunft gesichert werden. Wir bitten daher alle Fans und Sponsoren um tatkräftige Unterstützung für die kommende Frühjahrssaison 2012, um der jungen Mannschaft den entsprechenden Rückhalt für diese schwierige Aufgabe zu geben.



Der USV Rainer's Kobenz wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012!

<p>Schotterwerk</p>	<p>Erdbau</p>	<p>Beton</p>	<p>Peter Zechner GmbH & Co KG</p>
<p>ZECHNER Ihr Spezialist für...</p>			
<p>Reifersdorf 4 8720 Knittelfeld www.zechner.eu Tel.: 03512/82111</p>	<p>Sägewerk</p>	<p>Bauschutt Recycling</p>	<p>Freizeitanlage</p>



TEAM MM 2008

Seit 2008 gibt es die erfolgreiche Jugendarbeit der Vereine USV Kobenz, SV St. Lorenzen und FC St. Margarethen als TEAM MM 2008. So war auch heuer wieder ein erfolgreiches Jahr für die Fußballer aller Jugendmannschaften.

In der Spielgemeinschaft 2011/2012 spielen insgesamt 187 Kinder und Jugendliche in folgenden Mannschaften:

MINIS – Training

Der „Fußballkindergarten“ trainiert einmal pro Woche. Unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer werden von Peter Herk betreut.

U7/U8 – Training und einige Freundschaftsspiele

Trainiert werden diese jungen Fußballtalente von Norbert Forsthuber.



U7-Mannschaft



U8-Mannschaft



U10-Mannschaft

U9 und U10 – Meisterschaftsspiele im Turniermodus

Die nächste Generation unserer Kleinen in der U9 wird von Peter Herk trainiert und konnte im Herbst bereits einige Siege feiern. Die U10 wird von Tom Payer gecoacht. Auch hier konnten einige Siege eingefahren werden.

U11, U13, U15 – Regionale Meisterschaft Murtal

Unsere U11 wird von Werner Seitweger trainiert und spielt das erste Jahr im Meisterschaftsmodus, d. h. nicht mehr einzelne Turniere, sondern über das gesamte Spieljahr wird eine Meisterschaft ausgetragen. Die Mädchen und Burschen



U11A-Mannschaft

von W. Seitweger sind derzeit am 6. Tabellenplatz.

Die regionale **U13-Mannschaft** belegt nach der Herbstmeisterschaft den 2. Platz. Diesen Platz auch im Frühjahr zu halten ist das erklärte Ziel von Trainer Harald Wachter.

Auch unsere **U15-Mannschaft** hat sich im Herbst ausgezeichnet geschlagen und belegte den 4. Platz. Hier möchte das Trainerduo Harald Petutschnig und Kurt Pichler den Platz im Frühling absichern und sich nach vorne orientieren.

THONHAUSER GmbH

Spenglerei – Installation

Gas

Wasser

Heizung

Lüftung

**8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827**

Handy: 0664/311 10 92

E-Mail: ing.thonhauser@aon.at



U11B-Mannschaft

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten:

Jugendleiter

Peter Herk

Tel.: 0664/83 16 695

E-Mail:

p.herk@inode.at



U13-Mannschaft



U15-Mannschaft

U13 und U17 – Meisterschaft in der Leistungsklasse Steiermark

Qualifikationsspiele für die Landes- bzw. Unterliga in der Frühjahrsmeisterschaft – Absteiger spielen in der regionalen Meisterschaft.

Die U13 konnte in hochrangigen Duellen gegen namhafte steirische Mannschaften einige Punkte sammeln und belegte den 6. Platz in der Zwischenrunde. Durch diese hervorragende Leistung im Herbst spielt die U13 in der steirischen Unterliga.

Die U17 spielte eine sensationelle Herbstmeisterschaft und stieg als



Safety Car&Bikettraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

alle Fahrzeuge *ein* Trainer

Sprintspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern,

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,



U13-Leistungsklasse

3. nur knapp hinter Kapfenberg und Trofaiach nicht in die Landesliga auf. Im Frühjahr werden aber auch die Spiele in der Unterliga gegen starke

steirische Teams die Nachwuchsspieler unter Trainer Christoph Mayer und Herbert Koller fordern. Wie bereits in den letzten Jahren wer-

den auch diese jungen Talente an die jeweiligen Kampfmannschaften herangeführt und nach der U17 fix integriert.



U17-Mannschaft

Im Rahmen des Erntedankfestes wurden folgende SportlerInnen für ihre erzielten Erfolge ausgezeichnet:

Langlauf: Schreimeier Georg, Holzegger Julian, Winter Florian, Dietrich Anton jun., Stummer Siegfried; **Langlauf-**



mannschaft UNSC Kobenz: Bezirkscup 1. und Landescup 1. Platz; **Schicross:** Ofner Katrin; **Voltigieren:** Herk Katharina; **Triathlon:** Bernhard Thomas; **Schießen:** Schreimeier Andrea; **Schifahren:** Pichler Bastian; **Springreiten:** Friedl Christina, Dietrich Alexander, Dietrich Anna; **Minigolf:** Weigl Harald, Hahsler Hannes; **Special Olympics:** Flux Hans Jörg, Trattner Erich, Steiner Günter; **Fußballteam USV Kobenz:** Herbstmeister in der Gebietsliga Murtal.

Ein Danke allen Trainern, Mitarbeitern, Gönnern und den Zuschauern für ihre Unterstützung. Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2012 wünscht der Fußballverein Kobenz!

lorenz schmid holzernte gmbh

A-8720 Knittelfeld/Kobenz
Goldregenstr. 18a
office@holzernte.at
Mobil: 0676 / 56 736 90

Ihr Partner für jede Forstarbeit
www.HOLZERNTe.at



H O F L A D E N H E R K

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14.30–18 Uhr • Sa 8–12 Uhr.
8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at • Tel.: 0664/3245870



Sommer-Tenniskurse beim Raßnitzwirt!

In diesem Sommer stellten Claudia und Mathias Muhrer wieder ihren Tennisplatz zur Verfügung und ermöglichten somit, gemeinsam mit dem Tennislehrer Jürgen Pojer, das Zustandekommen eines Tenniskurses für Kinder und Jugendliche. Erstmals gab es auch eine Bambini-Gruppe.

Alle Teilnehmer hatten großen Spaß am Tennis spielen und waren voller Begeisterung und Elan bei der Sache. Auch im kommenden

Sommer werden wieder Kurse angeboten.



WARMER KÜCHE
VON 11 BIS 14 UHR UND
VON 18 BIS 20 UHR
Mittwoch Ruhetag



Mathias Muhrer

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld
03512/44692 • 0664/10 65 390
mathias.muhrer@gmx.at

Gästezimmer und Tennisplätze



Titelverteidigung der Eisschützen

Der „EC Rainer“ konnte seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen und holte sich bereits zum fünften Mal den Aichfeldcup der letzten 16 Jahre. Der „EC Raßnitzwirt I“ wurde zweiter und ebenfalls die Damen des EC Rainer.

Herzliche Gratulation!

*Erfolg besteht darin,
dass man genau die
Fähigkeiten hat, die im
Moment gefragt sind.*

HENRY FORD





Gut gerüstet in die neue Saison 2011/2012



Für die neue Saison wurden bereits alle Vorkehrungen getroffen. Die jungen Athleten haben schon einige Trainingseinheiten auf der Rollerbahn in Zeltweg und im Kobenzer Hoftal (Hügelläufe) hinter sich. Fast 40 Kinder und Schüler umfasst die komplette Trainingsgruppe, die Erich und Elke Hochfelner in der Vorbereitungszeit betreuen. Auch die Eltern helfen hier immer wieder unterstützend mit.



Natürlich dürfen zum Abschluss einer jeden Einheit auch Spiele nicht fehlen und die Begeisterung kennt hier keine Grenzen.

Elternabend

Ende Oktober gab es dann eine Zusammenkunft mit den Eltern im Seminarraum von Fam. Dietrich, der bis auf den letzten Platz belegt war.

Obmann Anton Dietrich gab gemeinsam mit Hans Siegl und Regionaltrainer Erich Hochfelner einen kurzen Ausblick auf die kommende Saison, wobei auch auf die ausgezeichnete Arbeit im Nachwuchsbereich des Vereines hingewiesen wurde.

Besonders erfreut ist man über die Aussagen von Verantwortlichen des Steir. Schiverbandes, wo man den Verein, aufgrund seiner Nachwuchsarbeit, als Vorzeigeklub in der Steiermark darstellt.

Schwerpunkt waren natürlich die Themen wie: Material, Trainingstage, Wettkampftermine usw., wo-

bei man vor allem die Mitgliedschaft zum ÖSV ansprach und dass dies für die Arbeit im Nachwuchsbereich sehr wichtig ist.

Es sind dadurch alle LäuferInnen versichert und außerdem wäre ein Start beim Landescup ohne ÖSV-Card oder österreichweiten Läufen nicht möglich.

Mittlerweile wurde in der Steiermark ein neues Projekt „Auf geht's – Bewegungsland Steiermark“ aus der Taufe gehoben, und man ist bestrebt, sich als Verein hier aktiv einzubringen. Hier soll, laut Vorgaben des Landes, die Kooperation Kindergarten/Schule einen zentralen Stellenwert einnehmen. Ein weiterer Schwerpunkt dabei ist die Zusammenarbeit von Gemeinde und Verein. Damit soll ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und Gesundheit der GemeindebürgerInnen geleistet werden. Begleitet wird dieses Projekt von der Sportunion Steiermark. Mehr dazu unter <http://www.bewegungslandsteiermark.at/de>



Saisonvorschau

Das wir 2012 wiederum mit der Austragung der Steirischen Sprintmeisterschaften beauftragt wurden, ist eine besondere Ehre. Dieser Wettkampf – von den Kleinsten bis zu den Senioren – wird am Samstag, dem 18. Februar 2012, mit Beginn um 11 Uhr durchgeführt. Wir ersuchen jetzt schon die KobenzerInnen, diesen Termin im Kalender vorzumerken und am Wettkampftag einen Besuch ins Hoftal zu machen.

Raiffeisenbank-Bezirkscuprennen

Auch ein Raiffeisenbank-Bezirkscuprennen werden wir im Langlaufzentrum austragen, dazu ist der Sonntag, 8. Jänner 2012, mit Start um 11 Uhr in den Terminkalender aufgenommen worden. Dieser Murtaler Nachwuchscup startet nun bereits in die 25. Saison und wird in Kobenz im klassischen Stil ausgetragen.

Der Einstieg in das Renngeschehen für einen Teil unseres Nachwuchses erfolgt bereits am 8. Dezember mit dem Landescup in St. Jakob i. W. Der obligate Trainingskurs vor Weihnachten, diesmal vom 16. bis 18. Dezember, führt uns wieder auf die Loipen von Ramsau a. D. und danach werden die Schneetrainings im eigenen Zentrum absolviert.

Zusätzlich werden wir für alle interessierten Kinder und Schüler wieder Schnuppertrainings anbieten, und zwar in den

Weihnachtsferien: 3.–5. Jänner (10.30–12.00 Uhr)

Semesterferien: 14., 16. u. 18. Februar (10.00–11.30 Uhr)

Natürlich kann auch jeder Neueinsteiger an den Trainingstagen mitmachen.

Mehr Information darüber auf unserer Homepage www.unsc-kobenz.at bzw. bei Toni Dietrich (0664/4531668); Hans Siegl (0664/6179380), August Holzgerger (0699/81938692) und Erich Hochfelner (0664/6166360).

Auch eine Art Tauschbörse (Basar) haben wir nun auf unserer Homepage, die laufend aktualisiert wird, eingerichtet.

Wintertaugliche Loipe

Viele fleißige Hände haben zur Herstellung der Wintertauglichkeit unserer Hoftal-Loipe beigetragen. Mit Sichel, Motorsense, Motorsäge usw. ausgestattet, hat man, während die Kids ihre Trainingseinheiten absolvierten, die Strecke winterfit hergerichtet. Es ist einfach herrlich, wenn man sieht, wie familiär hier das Vereinsleben abläuft.



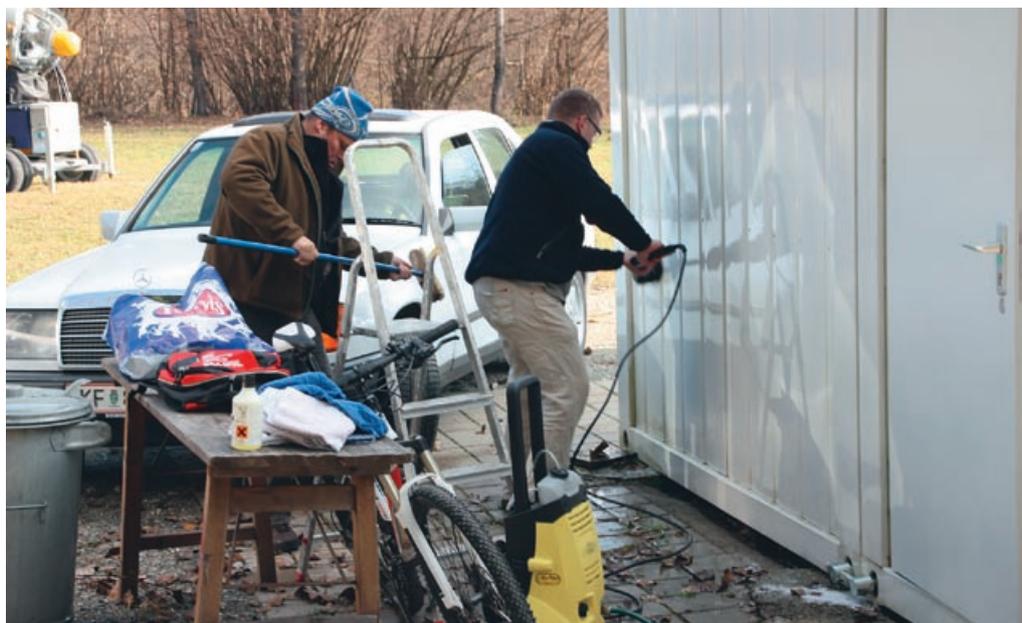
Ski-Sport

HAMMERLINDL

Service & Verkauf

Ski-Sport • H. Hammerlindl
Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld

Telefon: 03512 / 83 800





Goldenes Ehrenzeichen für drei Kobenzer

Alljährlich, im Rahmen des Erntedankfestes, führt die Marktgemeinde Kobenz auch die Ehrung für verdiente SportlerInnen durch. Für Überraschung sorgte diesmal der Vizepräsident des Steirischen Schiverbandes Hans Hörzer, der ein Trio für die Verdienste um den Nordischen Sport auszeichnete. Neben Bgm. Eva Leitold – die das Fördererabzeichen in Gold erhielt – wurde auch den beiden Langlauffunktionären Toni Dietrich und Hans Siegl das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Seitens des Langlaufvereines UNSC Kobenz wurden Bgm. Leitold und Vizepräs. Hörzer, aufgrund der großartigen Unterstützung und persönlichen Einsatzes für das LL-Zentrum, zu Ehrenmitglieder des Vereines ernannt.

Beide würdigten die großartige Arbeit des Vereines, deren Nachwuchsarbeit fast einzigartig in der Steiermark ist. Nicht nur, dass man in der vergangenen Saison an die 200 Podestplätze verzeichnete, wurde auch der Mannschaftstitel zum zweiten Mal hintereinander nach Kobenz geholt.

Folgende Kobenzer Langläufer wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet:

Julian Holzegger, Florian Winter, Georg Schreimeier, Toni Dietrich jun. und Ing. Siegfried Stummer.



Wir freuen uns schon auf euren Besuch auf der Hoftalloipe und wünschen in diesem Sinne allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Lerne Langlaufen – verbessere deine Lauftechnik!

Der UNSC Kobenz bietet allen Interessierten (Anfänger und Fortgeschrittene) die Möglichkeit des Lernens und der Verbesserung der Lauftechnik an.

Zwei Kurstermine:

Samstag, 7. 1. 2012, und Sonntag, 8. 1. 2012

Samstag, 28. 1. 2012, und Sonntag, 29. 1. 2012

jeweils um 14.30 Uhr klassische Technik und 15.30 Uhr freie Technik
Loipe Hoftal in Kobenz

Beratung zur Langlaufausrüstung

Trainer: Siegfried Stummer – Tel.: 03512/85937, abends



Seit einem Jahr gibt es in Kobenz wieder einen Kinderchor!



Wir sind 28 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, die

- gerne singen,
- sich zur Musik bewegen und tanzen wollen,
- ihren eigenen Körper zum Klingen bringen,
- manchmal gern in eine andere Rolle schlüpfen,
- Lieder mit Instrumenten begleiten,
- viel Spaß miteinander haben,
- jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in der Volksschule proben.



Buchverlag • Marketing • Grafik-Design
Printmedienproduktion • High-End Scans
Professionelle Bildbearbeitung

Marketing & Mediendesign

classic

www.classic.co.at
office@classic.co.at

Liebenauer Hauptstr. 214 ▶ 8041 Graz ▶ T: 0316/699 870 ▶ F: 0316/699 870-30



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde konnten wieder einige Projekte initiiert werden

Kinderturnen mit Christa Ofner, Aerobic über den Kneipp-Verein und Rückenschule mit Mag. Christian Hartleb.



Brotbackkurs

Am 24. September 2011 veranstaltete die Marktgemeinde Kobenz einen Brotbackkurs. Mit alten Getreidesorten wurde gutes Vollwertgebäck gebacken! Auch freuten sich die Daheimgebliebenen, denn es durften Kostproben mit nach Hause genommen werden! Christian Ofner verzauberte das Foyer der Mehrzweckhalle im Nu in eine Backstube, denn er hatte eigene Knetmaschinen und einen Backofen mit. Für euch ein Rezept aus seiner Empfehlung:



Bio-Urgetreide mit Käsewürfel

150 g Bio-Dinkelgetreide, 100 g Bio-Kammuttergetreide, 125 g Bio-Emmergetreide, 125 g Bio-Einkorngetreide, 9 g Salz (Sonnentor), 12 g Backprofi's Malz, 40 g Bio Butter, 300 g Wasser, 125 g Bio-Käsewürfel.

Das Bio-Getreide frisch vermahlen und die restlichen Zutaten beimengen. Aus allen Zutaten einen eher weichen Teig kneten (8 min. langsam und 2 min. intensiver in der Küchenmaschine). Am Ende des Knetvorganges die Käsewürfel oder auch Speckwürfel unterheben.

Den Teig nach dem Kneten zugedeckt für 20 min. rasten lassen. Anschließend Teigstücke zu je 80 g

auswiegen, rundformen und mit Sesam bestreuen. Auf ein Blech mit Papier geben. Die Weckerl zugedeckt nochmals etwa 20 min. gehen lassen. Vor dem Backen leicht mit

Wasser besprühen und in das vorgeheizte Backrohr geben. Backzeit ca. 17 min. bei 220 °C Heißluft!

Gutes Gelingen!

mosshammern 

Heizung Gas Ölfeuerung Installation **Energietechnik** Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
 T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
 E office@mosshammer.net
 www.mosshammer.net



Vorschau für Jänner:

Impulsvortrag für Eltern, Pädagogen und Interessierte: Pubertät – Sexualität – Internet

Interessante Fragen über das Leben unserer Jugendlichen werden hier beantwortet.

Eine spannende Reise – eine Reise voller Spannungen wird hier geboten.

- Pubertät: „wenn es mit den Erwachsenen schwierig wird...“
- Wussten Sie, dass das Gehirn noch einmal total umgebaut wird?
- Sexualität: der erste Schritt zum Erwachsensein
- Welche Fragen haben Mädchen und Burschen zu diesem Thema?
- Internet: Stimmt es, dass 90% der Buben bereits in der Volksschule mit Pornographie konfrontiert werden? Wie können wir schützen und begleiten?

Erleben Sie, wie Pubertät und Sexualerziehung vom Schreckgespenst



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

„MERKUR – KRANKENVERSICHERUNG“

STOPPEN Sie selbst die Zweiklassen-Medizin mit einer privaten Gesundheitsvorsorge – jetzt bei mir!

Ihr Berater
PETER PERSCH

0664/21 27 227
peter.persch@grawe.at

zu einer spannenden berührenden Facette im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen werden!

Zum Impulsvortrag laden wir herzlich ein:

Vortragende: Barbara Apschner (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Elternbildnerin)

Termin: Donnerstag, 12. 1. 2012, um 19 Uhr im GH Rainer

Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Es gibt auch die Möglichkeit anschließend weitere Seminare zu organisieren!

Den Wald mit allen Sinnen erleben!

Die vielen großräumigen Bewegungen bilden eine gute Basis für die Feinmotorik (über Wurzeln gehen, unebene Flächen spüren). Es ist wichtig, dass unsere Kinder in der Bewegung den Wald mit allen Sinnen erleben und verstehen können.

Denn nur dann werden sie in Zukunft unsere Natur schätzen lernen!

Sabine Persch (Kindergarten und zertifizierte Waldpädagogin) würde gerne ihr Wissen und ihre Liebe zur Natur den Kindern übermitteln.

Daher bietet sie im Rahmen „Gesunde Gemeinde“ Waldführungen an!

Freitagstermine:

13. Jänner 2012, 20. April 2012 und 28. Juni 2012

Treffpunkt ist jeweils am Sportplatz Kobenz

Kosten: 5 Euro pro Kind und Führung

Anmeldung bitte unter Tel. 0664/439 48 11

Nachmittagsbetreuung in der VS Kobenz

Seit 1. Oktober gibt es in der Volksschule Kobenz eine Nachmittagsbetreuung. Für junge Familien stellt diese Einrichtung eine große Erleichterung dar, da ihre Kinder am Nachmittag betreut und die Aufgaben erledigt werden. Frau Gertrude Weißofner vom Hilfswerk Steiermark betreut diese Kinder in ihrer sehr angenehmen mütterlichen Art. Gemeinsam wird viel gebastelt, gespielt und frische Luft geschnappt. Montags unterstützt auch eine Lehrkraft für eine Stunde die Kinder. Derzeit sind es 9 Kinder, die sich in der Nachmittagsbetreuung sehr wohl fühlen. Die Öffnungszeiten sind von der jeweils letzten Unterrichtsstunde bis 17 Uhr.

Das Mittagessen wird in der Fachschule Kobenz verspeist. Anmeldungen können jederzeit bei Gertrude Weißofner unter Tel. 0664/80785524 entgegengenommen werden. Interessierte können auch 3 Schnuppertage in Anspruch nehmen.

Elterntarife pro Monat:

2-Tage-Betreuung	€ 80,-
3-Tage-Betreuung	€ 85,-
4-Tage-Betreuung	€ 90,-
5-Tage-Betreuung	€ 95,-
Essensbeitrag pro Tag	€ 3,50

Die Marktgemeinde Kobenz freut sich sehr, dieses Projekt anbieten zu können – und die Kinder auch!



Die Neue Mittelschule kommt!

Ab Herbst 2012 wird die bewährte Hauptschule Seckau zur Neuen Mittelschule Seckau – Interview mit Hauptschuldirektor Dieter Dornik.

Was wird sich ändern?

HD Dieter Dornik: Die Eltern des Schulforums, die LehrerInnen und ich haben sich einstimmig für die Einführung der Neuen Mittelschule ab dem Schuljahr 2012/13 ausgesprochen. Es gibt keine Leistungsgruppen mehr und in den Hauptfächern Teamteaching mit zwei Lehrern. Dafür kommen in sechs Stunden pro Woche und Klasse AHS-Lehrer zum Einsatz. Unsere Partnerschule ist, was uns sehr freut, das Abteigymnasium Seckau.

Das Unterrichtstempo passt sich an das Verständnis der Schüler an! Der Vorteil ist, sagen zu können, der eine Schüler ist super drauf und hat AHS-Niveau, der andere hat Nor-

malniveau. Das Zeugnis der vierten Klasse ist daher entweder ein Ab-

schluss der Hauptschule oder ein Abschluss des Realgymnasiums.



V. l. n. r.: BSI RR A. Kargl, Dir. W. Pichler, Dir. D. Dornik.



... und was bleibt gleich?

HD Dornik: Die bewährten Schwerpunkte der HS Seckau wie Informatik, Teamarbeit, Berufsfelder erkunden, Konflikte lösen, Bewegung und Gesundheit, ... und natürlich das alpine und nordische Leistungszentrum bleiben.

Wird es neue Unterrichtsformen geben?

HD Dornik: SchülerInnen der Neuen Mittelschule erleben mehr! Themen sollen fächerübergreifend, projektorientiert und in offenen Lernformen erarbeitet werden.

Wie sieht es mit der Zufriedenheit der teilweise schon erprobten Neuen Mittelschule in anderen Bezirken und Bundesländern aus?

HD Dornik: In einer kürzlich erschienenen IFES-Umfrage unter 500 Eltern von SchülerInnen der Neuen

Mittelschule wird eine hohe Zufriedenheit der Eltern (ca. 75%) bestätigt, bei den SchülerInnen sind es sogar 90%, die gerne in die Neue Mittelschule gehen.

Ein besonders gutes Zeugnis wird dem Gesprächsklima zwischen El-

tern und LehrerInnen ausgestellt. 82% der Eltern haben den Eindruck, dass sich die PädagogInnen um einen interessanten Unterricht bemühen und ein angemessener Leistungsanspruch an die Kinder gestellt wird.



Eltern mit BSI A. Kargl und den HS-Direktoren des Bezirkes.

Freude über Gewinn einer Klassenreise

Kürzlich erlebten die Schüler der 4b-Klasse der HS Seckau drei erlebnisreiche Tage in Maria Lankowitz und Umgebung.

Anlässlich des gewonnenen Klassenpreises durch **Laura Lillie Moser** beim Malwettbewerb der Stei-

rischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung konnten sich die

Schüler über ein abwechslungsreiches Programm freuen.



Leistungszentrum Hauptschule Seckau – SC Gaal – UNSC Kobenz

Damit die Kids des Leistungszentrums ALPIN und NORDISCH der Hauptschule Seckau erneut an die grandiosen Erfolge vorangegangener Saisonen anschließen können, wird bereits eifrig trainiert. Das erfolgt im Turnsaal der HS Seckau unter der Leitung von Fachlehrer Hermann Eichberger und den Fachlehrerinnen Renate Solfelner und Elli Eichmann.

Gearbeitet und trainiert wird vor allem im koordinativen Bereich, an der Reaktion, der Schnellkraft und an der Schulung des Gleichgewichtes. Der Biss im Training stimmt – die Erfolge für die Trägervereine SC Gaal und UNSC Kobenz werden sich bestimmt einstellen.



Die jungen RennläuferInnen des Leistungszentrums Alpin mit ihren Trainern am Hintertuxer Gletscher.



Mit viel Fleiß bereiten sich die Kids des Leistungszentrums HS Seckau auf die kommende Wintersaison vor!



Entsorgung von Grünschnitt



Ein (ge-)wichtiger Bereich der vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld angebotenen Leistungen ist die Sammlung und Entsorgung von Grünschnitt.

Im vergangenen Jahr wurden im gesamten Bezirk Knittelfeld fast 6400 Tonnen an Grün-, Strauch- und Astschnitt entsorgt und von der Firma Naturgut Dietmaier zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet.

6,4 Millionen Kilogramm – beinahe ein Drittel des gesamten Abfallaufkommens – Tendenz steigend!

51 Sammelstellen für Grünabfälle, davon 26 im Stadtgebiet von Knittelfeld, werden von den Mitarbeitern des AWV Knittelfeld betreut, zu Höchstzeiten sogar im Zweischichtbetrieb.

Um dieser Aufgabe auch weiterhin zu Ihrer vollen Zufriedenheit nachkommen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

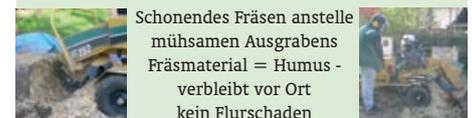
- Bitte nur Grün-, Strauch- und Astschnitt in den Sammelstellen abladen; Altholz und Sperrmüll, aber auch Erdaushubmaterial, Steine oder Bauschutt dürfen dort nicht entsorgt werden.
- Bitte keine Wurzelstöcke ablagern.
- Sollte Grünschnitt in Kunststoffsäcken zur Sammelstelle angeliefert werden, sind diese bitte zu entleeren.
- Große Mengen an Grün-, Strauch- und Astschnitt bitte gleich direkt zur Firma Naturgut Dietmaier in Gobernitz anliefern.

- Bitte achten Sie darauf, dass der in der Sammelstelle zur Verfügung stehende Platz ausgenutzt wird und das abgeladene Material nicht bis auf die angrenzende Verkehrsfläche ragt.

Werden diese Punkte beachtet, steht auch in Zukunft einer zufriedenstellenden Grünschnittentsorgung nichts im Wege.



Entfernen von Wurzelstöcken



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlägerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:



Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung

Informationen zur Grünabfallentsorgung!

Sollten Sie selbst keine Möglichkeit haben, Ihre Grünabfälle zu entsorgen, stehen Ihnen noch zwei weitere Möglichkeiten zur Entsorgung offen:

Für **33 Euro** bieten wir eine Hausabholung von Grünschnitt an, für **16,80 Euro** (für 2,5 Stunden) können Sie sich einen Pritschenwagen zum Abtransport Ihrer Abfälle ausleihen.

**Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 03512/82641-106!**

Veranstaltungskalender 2012

Jänner

3.-5. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
6. 1.	Vereinseisschießen	Sportplatz	
7. 1.	ÖKB-Bezirkseisschießen	Sportplatz	ÖKB
7. 1.	Jahreshauptversammlung	LFS	Landjugend
8. 1.	RB Langlauf-Bezirkscup	Hoftal	UNSC Kobenz
8. 1.	Bauernbund-Bezirkseisschießen	Sportplatz	Bauernbund
10.-13. 1.	Schikurs der VS	Gaal	VS
12. 1.	Impulsvortrag „Pubertät – Sexualität – Internet“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde
13. 1.	Winter-Waldführung „Den Wald mit allen Sinnen erleben“	Sportplatz	Gesunde Gemeinde
14. 1.	HTL-Ball	Zechnerhalle	
21. 1.	Bezirksbauernball	Zechnerhalle	Bezirks-Landjugend
22. 1.	Gemeindeeisschießen	Sportplatz	MG Kobenz
28. 1.	Maskenball	GH Rainer	FF Kobenz

Februar

17.-19. 2.	Häuselbauermesse	Zechnerhalle	
14., 16., 18. 2.	2. Schnupperkurs für Kinder und Schüler	Hoftal	UNSC Kobenz
18. 2.	Steirische Sprintmeisterschaften	Hoftal	UNSC Kobenz
25. 2.	Gemeindeschiausflug		MG Kobenz

März

1.-2. 3.	Trophäenschau	Zechnerhalle	
3. 3.	Bezirksjägertag	Zechnerhalle	
31. 3.	Feuerlöscherüberprüfung	Rüsthau	FF und MG Kobenz

April

11.-13. 4.	Schwimmkurs	Schwimmbad Knittelfeld	VS
20. 4.	Frühlings-Waldführung „Den Wald mit allen Sinnen erleben“	Sportplatz	Gesunde Gemeinde
29. 4.	Firmung	Kirche	Pfarre

Mai

5. 5.	Frühlingsfest LFS	Zechnerhalle	Absolventenverein LFS
6. 5.	Erstkommunion	Kirche	Pfarre – VS
10. 5.	Jahreshauptversammlung / Muttertagsfahrt	Zechnerhalle	Pensionisten
13. 5.	Kindermesse	Kirche	Kindergarten
13. 5.	Florianitag	Rüsthau	FF Kobenz
13. 5.	Muttertagsfeier	Dorfplatz	VS
22. 5.	Musicalfahrt „Sister Act“	Wien	Kobenzner Frauen

Juni

13. 6.	Ausflug „Krakaudorf, Prebersee“		Pensionisten
28. 6.	Sommer-Waldführung „Den Wald mit allen Sinnen erleben“	Sportplatz	Gesunde Gemeinde

Juli

6.-8. 7.	Sommerausflug der Kobenzner Frauen		Kobenzner Frauen
12. 7.	Ausflug „Naturpark Pöllauertal“		Pensionisten

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:
Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion: Walter Kandler
Layout und Produktion: Agentur classic, Graz



GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*„Rainer's Weinkeller“
Große Auswahl an
österreichischen Weinen*

*Jeden 1. Freitag im Monat
Ü-30-Party mit Tanzmusik
in unserer Bar!*

Pub & Pizzeria
Pepperoni

Dieselkino
Fohnsdorf

Chilli
Lounge

Raiffeisenbank
Knittelfeld



**Bei Raiffeisen ist
jeder Euro zu 100 % sicher.**

